Miesbaden er Canh

mit einer täglichen o



Mr. 49.

Dienstag, 19. Februar 1935.

83. Jahrgang.

Aus der Gemeinschaft des Volkes ausgelöscht!

Der nationalsozialistische Staat zerbricht den Landesverrat.

Wegen Berrats militärischer Geheimnisse zum Tode verurteilt und hingerichtet.

Berlin, 18. Jebr. Der Bolfsgerichtshol des Deutschen leiches hat durch Urteil vom 16. Februar 1935 egen Berrats militärischer Geheimnisse ie geschiebene Benita von Faltenhann, geborene von ollitoser-Alienflingen, und die Renate von Nahmer, eibe aus Berlin, zum Tode verurteilt.

Außerdem wurde wegen des gleichen Berbrechens gegen den polntischen Staatsangehörigen Georg v. Sosnowsti und die Irone von Iona auf lebens-langes Zuchthaus erfannt.

Das Urteil gegen von Fallenhann und von Rahmer iß, nachdem der Aihrer und Reichslausler von seinem Be-gnadigungsrecht feinen Gebrauch gemacht hat, heute früh vollstreckt worden.

Die Hinrichtung des Leutnants von Katte, die der Soldatentönig Friedrich Wilhelm I. vornehmen ließ, um der Staatsraison Genige zu tun, steht in der preußischeutigen Geschäche als eine der erschüternden, aber auch als eine der heissanschaften, aber auch als eine der heissanschaften Tassachen verzeichnet. Das strenge Urteil, seine rüchichtslose Wollftredung, die Richtachtung eines großen Aramens, demiss die unerhittliche Jucht, durch die der Valentraften des Großen dem neugegründeren preußischen Königreiche Keipert verschaftlie. In dieser Unerdittlichkeit allem Fausen, allem Haltslosen im Staate gegenüber ist Verugen groß und siert geworden.

An dieser Unevirtigheit auem gamen, auem gaudien im staate gegenüber ift Preußen groß und hart
geworden.

Die Mijgachtung der selhstverständlichen Vorauss
eshungen für Ordvurng und Staatsraison hat ichon in
den letzten Jahren des Beliktrieges die Jundamente des
Deutschen Reiches erschüttert. Abolf ditter faßt in
ieinem Buche "Nein Kampf" ieine Ansicht bahrn zutammen, daß der Jusammendruch 1918 nicht gekont hätte,
mige Hundert itreitender Munitionsardeiter und ihre Führer zu erschäften, denn
ihr politischer Streit war nichts anderes als Landess
verrat. Die Munition, die infolge des Streits nicht
bergefiellt werden fonnte, selbte den Lämpfenden Tuppen vorn in den Gräben und schwächte ihre Kampfkaft; der Streit selbst hat als eine der schlimme ken Untaien des Marzismus zu gesten, denn durch ihn wurden das Selbstvoertrauen Deutschands in sich selbst benso schrötzert unt ergraben, wie gleichzeitig die Hoffnung der Eriente auf den Endste flieg. Frankreich dagegen ließ von dem meutern den RegimenKenn zusammen fie ehen. .. und gewann den Westkrieg.

Die Kachtriegszeit erhielt ihren besonderen Charat-

Gest in nung, gegen den die ganze Etrenge und Schärze des Geleges sich zu richten hatte. Das Dritte Reich hat durch die sosorige Vollfreedung von zwei Todesurteilen gezeigt, daß es kein Erdartung von zwei India sich das Geschafte der Auflich en von das eine India sich und auf die Familie mit dem Landesverräter umzuspringen plegt. Er wird aus der Ceme ein sich zil des Volles ausgetößcht, sein Name wird gesichändet sür alle Zeit, sein Leib wird vernichtet.

Es sit isch naugetommen, daß in früheren Zeiten große Verdrechen vertuscht oder mitde dehandelt worden ind, weil es sich am Täter "aus erstem Janie" handelte. Der Staat von Weimar saßte es sogar als eine Art iehbitverständlicher Pflicht auf, die Kleinen zwar zu hängen, die Großen ader laufen zu fallen. Jarnaus "Gesellelte Justiz" bringt zwei Kände von Dolammenten für dies Behauptung. Der nationalfogialist für die Staat aber zerdrich den Landess verzaat. Er sieht die hohe herkunft nicht als strafmidernd, iondern als verscherfen der Beste der stet mit dem Kamen und den Berdiensten der Korlösen der katt dem Kamen und den Berdiensten der Korlösen der katt dem Kamen und den Berdiensten der Korlösen der katt den Landess von der kannen und den Berdiensten der Korlösen der katt den kannen und den Berdiensten der Korlösen der katt den Kamen und den Berdiensten der Korlösen kannen und den Berdiensten der Korlösen der katt den Kamen und den Berdiensten der Korlösen der katt den kannen und den Berdiensten der Korlösen der katt den kannen und den Berdiensten der Korlösen der k

darum waren die inzwijden icon Singerichteten bes Todes ichulbig.

Daß der ehemalige Rittmeister Georg v. Gosnowsti polnischer Staatsangehöriger war, und daß et geglandt hat, mit seiner Tat feinem Lande zu dienen, dat ihm das Leben erhalten, wenn er auch dis zum Tode hinter Zuchthausmauern dieben wied. Die dritte der Berräterinnen entging dem Fallbeil, weil zum Zeitpundt ihrer Straftaten die verschäften Strafbe-stimmungen noch nicht in Krast waren.

stimmungen noch nicht in Kraft waren.

Dieses Exempel ist surchtbar, aber es ist gerecht und es ist notwendig. Es wird manch einen dawot zurücksalten. Berräter an seinem Volk und Vaterlande zu werden. Es wird haltloie Elemente, die nicht soviel seldstverstündlichen Sinn sur die Heltigkeit der Valksgemeinschaft deitsen auch den, davon adzusschrecken, ehrlos zu handeln. Durch die Unerbittlickert des Staates als ihre eigenen anlehen, davon adzusschrecken, ehrlos zu handeln. Durch die Unerbittlickert des Staates den Indenden. Durch die Unerbittlickert an Festigkeit und an Geschlossenkeit noch gewonnen. Das Austand muß wissen, das Deutschaft an den versich war erne Gemein ih ast ist, dan deine versich war erne Gemein ih ast ist, die nur sich selbst und die delbst und die deutschen Juteresen kennt. Die Epoche ist vorüber, als regelmägig die Kuriere zwischen. Berlin und Paris verlechten und ihre Lassen mit Staatsgebeimnissen auskramten.

Gemeinsame englisch-französische Antwort?

Paris und London beraten. — Antwort jum Wochenende. — Wie fich Baris die Entwidlung vorftellt.

Mostaus Berärgerung.

as. Berlin, 19. Jebr. (Drahtbericht unserer Verliner Abteilung.) In Karis wird sich seute ein Minssterungt unt der deutschen Anthorot auf das Londomer Kommuniaus beischtigen. Diesem Ministerent wird Loval aussührlich Vericht erstatten. Worgen tritt dann das englische Kadinett zusammen, um sich mit dem gleichen Thema zu besolhen. Seit nach diesen beiden Beratungen wird man einigermaßen überiehen können, wie sich die diese im Fluß und unter locken Unstäden zu geit ist alles im Fluß und unter locken Unstäden konten auch gestern Lordigeselbewahrer Edsen im englischen Unterhaus auf die Anfrage eines Abgeordneten nur eine gänglich nichtsigende Antwort ertellen, das Seden, der den Kußenminister vertrat, weder dem eigenen noch dem französlichen Kadinett vogseisen sonnte. Wie man sich in Frankreich die Entwicklung vorstellt, ergibt sich aus verschiedenen Pressenkerungen. Danach würde man vier Edspen zu unterschieden haben, nömlich erstens Weinungsaustausch ausschen Endman eine Absen, der Keinungsaustausch ausschen Endman von Absen, der Koche, der bestäch Antwort und viertens Einlach un g des Reich sauße Antwort und viertens Einlach un g des Reich saußen mit ihrers Freihertn von

Reurath zu einem Besuch nach London. Es muh ader betont werden, daß es sich hier lediglich um französische Wissinsche handelt. Die die Dinge sich tansächlich gestalten werden, bleibt abzuwarten.

In Wostau scheibt abzuwarten.
In Wostau scheibt abzuwarten.
In Wostau scheibt abzuwarten.
In Wostau scheibt abzuwarten.
In Wostau scheibt abzuwarten.
In westung scheibt abzuwarten.
In weiteuropäischen serkandlungen die Reuven no 11-tau men verloten zu haben. Map ist assendium umio verärgerter über England, als die "Worntuppolitieden aussirdlich auf die sowietussische Austriebereien, von denen sier sichen geprochen wurde, hinwies und die frampshasten Bemühungen Litwinaus, den Absichtub des Luitpaltes zu verhindern, genügend kenzeichnete. So richtet sehr das russische Aussichte Verläufige Aussichtung, die der reit sei, Deutschland gleichzeitig die Gleichberechtigung und Aussischung zussesselüste des deutschen Aussische Eroberungsgelüste des deutschen Aussischen zu erwichten Frieden, das es tatsächlich die Estellung der Friedensseinde stäte. Derartige sowjetrussische Aussische Zugen nur den Gestlesung killen nicht ernst nehmen. Sie zeigen nur den Gestlesunghand, in den Mostau gerät, sodald einmal ernsthatte Bersuche undernommen werden, den Frieden in Westauropa zu sichern und zu gewährleisten.

Sieg der ameritanifchen Regierung in der Goldfiaufelfrage.

Die Enticheidung des Oberften Bundesgerichtes

Es hatten große Schwierigkeiten bezüglich der Privat-emissionen bestanden, Bei den Snatspapieren some die Re-gierung geschgeberische Rahnahmen vornehmen, lodag sie teinen Cent mehr zu bezahlen drauche. — Pratitisch erzibt sich damit, daß jowodl die Anleiben des Staates als auch der privaten Industrie trog Goldkausel mit gegenwärtigem Bavierdollarwert eingelöst werden dürsen.

Die ausländischen Befiger haben feine Sonberrechte.

Die auslandischen Bestiger haben seine Sonberrechte. Zondon, 19. gebr. Bis Reuter aus Wohlpington berich-tet, sind bort Meldungstie aus England eingetroffen, wonach wahrscheinlich enttäusche Bestiger amerita-nische Ton ab sine Begierungen ausfordern werden, bei ben Vereinigten Staaten gegen die Entscheldung über die Goldklaufel Einspruch urerbeben. Fierzu mich in mahgeben-ben mertkanischen Kreisen ertlärt, die fraglichen Bonds ieien zein innere Schuldvoerigkreibungen und stelen nicht in ben Vereisch des internationalen Rechts. Aussänder, die in Amerikanischen Streisen anderen Lande tein innere Schuldvoer-ichelbungen der amerikanischen Keigierung oder einer ameri-lanischen Stoatslorporation oder Privatperson soulten, unterstellten sich dabei in jeder Beziehung dem Geseh der einer einigten Staaten.

Der Denter der Kriegsfunft.

Claufewig in Briefen und Rotigen.

Claujewig in Briefen und Neitzen.

Als sich das Dunkel über Kreusen sents, als nach det Schacht dei Sena der Genius des Skaates des Großen Friedrich zu versinten drobte — da muste ein preußischer Dissere den Kelch der Ernkedrigung dis zur Reige leeren: Carl von Elause wie, Er war als Abjutant des Friegen August von Kreusen ins Feld gerückt, sein Brakellon nachm an der Schlacht des Auchtruchs in die Scapitalation von Breusen verwiedelt. Während num im allgemeinen damals die Gesagnenshoft von Offsigeren ziemstim lässig gedondhöcht murde, muste der Krins und mit ihm ein Abputant den Ren ins Send der Krins und mit ihm ein Abputant den Ren ins Send der Seine, nach Frankeit die für der der Krins und mit ihm ein Abputant den Ren ins Send der Seiger, nach Frankeit den krinsten der Verlagen der der der Verlagen der der der Verlagen Geste, der der Kreineistriege gehören. Sier aus der Einfamtleit sender Unterstein der Verlagen Geste, der der Staat immer mehr das allumsassische Lagen Geste, der der Staat immer mehr des allumsassische Universitätien der Verlagen Geste, der der Staat immer mehr des allumsassische Universitätien der Verlagen Geste, der den Verlagen verlagen der Universitätien verlagen Geste, der den der Verlagen der Verlagen gewillt ist. Jurchtdar ist der Eskertpruch ist der Verlagen gewillt ist. Jurchtdar ist der Scherfpruch in seiner Geste Ertenutsis öchste vor Verlagen Lagen.

Als er am 20. September 1806 über das Schlachteld

Als et am 20. September 1806 über das Schlachtfeld den Rohdach zieht, erhebt lich in seinem Innern die Vision des Gentus Prouhens mit voller Kraft. Er ihreibt an die Brauut: So drachte der die Röchsch etr jodiene Sieg den König taum einen Schrift von dem Alsgrunde zuricht, in welchen sein Staat un klürzen und ihn unter seinen Trümmern zu degraden dracht. Der König taumenlte die Kelte seiner zeren und führte sie, dreifigtausend Rann sach, den neunzigtausend Henreichen der Verleichen in Schlesten entsegen. Er war entschliehe, alles zu versieren, wie ein verzuweiselter Spieler, und das zu versieren, wie ein verzuweiselter Spieler, und das zu versieren, wie ein verzuweiselter Spieler, und das zu versieren, die ein verzuweiselter Spieler, und das zu die eine Kallen der in der die die die die die die Gelagen des glängemöten Koples sann, entiernt von jeder Gesafr und jedem seichen schieden Antriebe, auf tein anderes Keiuliat fommen. "

Das möge als Auftatt für die Seguinat fommen. ...
Das möge als Auftatt für die Sebarateriftik eines der größten und ichidialsvollsten deutschen Gester gelten. Run lokgen die Gelelten seiner Briefe, in denne er seine innere Zerrissendeit descherebt, die dann der Anlag zu seiner größten Leistung wurde.

Jarrissen deiftung wurde.

Im Januar ift er in Franfurt am Main, das damals ganz unter französischem Nachteinflug kand. Er schreibt — wieder an die Braut und patere Gattin: ... Bermaist irren wir Krindre eines vertorenen Baterlandes umher und der Glimz der Schaftes, dem wir dienen der eldem der Glimz der Gattin: ... Bermaist irren wir Krindre eines vertorenen Baterlandes umher und der Glimz der Schaftes, dem wir dienen der eldem Gedöude der kleimte Schwund seine oble Keitimmung mit Etolz zu glüblen scheimt, die säwang sich mit des Kauners Hochst, das die eine Steinen Scheim Gedöude der kleimte Schwund seine oble Keitimmung mit Etolz zu glüblen scheimt, die säwang sich eine Schwink eine eines erfalkenen Tempels, ind wir kaum auf genug, einer ärmlichen Hückstein der Ausgenfold in der Frande sieht so bitter für uns. Denn alle Rechte, welcher der Ausländer mit in dem Echoß stemder Ausgenfold in der Frande istis schafte össehen siehen Solles; wo dies vernägter ist, find alle seine Sützgelichen Ansprücke ungultige Kaptermünge und se bleibt ihm nur der Weinsch wo der diere gelren sollt, mug det deren siehen Kaptern der weiter der eine Stagestlichen Ansprücke ungultige Kaptermünge und se bleibt ihm nur der Weinsch wo der diere gelren sollt, mug det deren, die eine Stagestlichen Ausprücke ungultige Kaptermünge und se bleibt ihm nur der Weinsch wo der diere gelren sollt, mug det vernach der Steges muß uns um so teurer werden, je län ger wir den Siege entbehren ... Der Konnthau seine Gedaulen über die Mittung der ungedeutung Kaptern der der Gedaulen über die Mittung der ungedenten keine Gedaulen über die Mittung der ungedeutung kann sich der innehmen der Beiten son unter mit oder der Ausgesteit gutes mittung der ungedeutung dem Fig. der under der Gedaulen über um fich in den Ogsan zu verlieren, wie der Zeitenstrung der unfolgen und unter mit oder die Weiter gelten Alben aus der gelten kleine Gedaulen über der Gestagen und unter mit oder der Gedaulen über mit film der Geden und der Gedaulen über der gelten und unter mit od

Natureindrud, sommt die stänserne Grundlose seines Lebens und Sinnens zum Durcheruch – io, sie verstärft sich gegenwider der erhabenen Natur nur noch!

Schr interessant zur noch!

Schr interessant zie eine lange Notig in seinem Reise journal vom 1807, daziert: Coppet, den 25. Mugust, in der er eine Be o da ch in gen über den französische mas sie den Azie in der eine Meet den der den Azie in na ich arakter niederlegt. Er vergleicht den Battischen Geist seiner ziet mit dem kranzösischen und spürt den Admissen Französen erweckt; – er muste dopppell der unter seinen der sie hind von dem wachsenden Stolze der Deutschen weil er sich nicht von dem wachsenden Stolze der Deutschen weil er sich in der deutsch auf die imponierende Genialität der deutsch auf die imponierende Genialität der deutsch auf die inder Armeisen Komanit, Triedrich und schren seiner Kenner er sich erweit. Det klägke und schrifte Geist der früheten Komanit, Triedrich in der Jeuf der Kenner er sich erweit. Det frühete und schriften Gesen er en der erstehe der bestätigten der Gentafterisit des Französischen Gestellen Gegenatien des Französischen Gegenatien des Französischen Sprache. "Kämlich diese wurdertliche Sprache des seitelt, mie seher weit, aus lauter Abriek, und übt eine nanzösischen ich weiter deutsche der seiten. Der seiten der seinen der seinen deutschen Kanne sich ausnähme, wie iemand, der sich der von als wenn ein gemeiner Französischen der sich der der der Schreibe der Französischen der sich er sich der der der sich er sich der der der sich er d

Jum Schluß ist es dem Ramen Clausewin gegenüber Bilicht, einen Godanfen vom Arieg an diese allgemeineren Außerungen anzuschieben. Er spricht am Schluß seiner "Bekenntnisdenschlert" (1812) davon: "Der Arieg der Jesigen Zeit ist ein Arieg alle gegen alle. Richt der König defreigt den König, nicht eine Armes die andere, sondern ein Bolf das an dere, und im Bolfe ind König umd heer ein Erst daten. Diesen Character wird der Arieg die gertalte veräderen, und es water wohrlich nicht zu winsten. Diesen Character wird der Arieg die eringe and doch oft langweitige Schauspiel des Soldatensamptes se wieder zurüftehre.". Wenn es also einmal wieder Jahrbunderte geden wird, in welchen leines der Böller gegwungen ist, zu dem seisten verzweisungsvollen Mittel eines Mationalaufhandes eine Ausiand zu nehmen, so wird denen Ariegangeichen und in diesen Weilte geschen eine Kationalkade angeleden und in diesen Gelie geschen wird in diesen verfeit gester werden nach Graden der Anitrengung, welche die Kraft des Kationalcharacters und der Keigung bestimmen."

Gir John Simon über Schufchniggs Befuch in London.

Weber amtlich noch auf Ginladung ber englifden Regierung,

Die militärifden Borbereitungen der Schweig. Bundesprafident Minger verteidigt die neue Wehrvorlage.

Ronfolidierung Bortugals. Carmona behauptet feine Stellung als Brufibent.

Die Überleitung des Gaargebiets in das Reich.

Abjug des ichwedischen Truppentontingents.

Abaug des schwedigen Truppentontingents. Gaarkrüden, 18. Johr. Das schwedige Truppentontingent dat am Wontagnormiting das Saargediet verlassen dat am Wontagnormiting das Saargediet verlassen Eine Turppen in Gaarkrüden ein, auf dem Schnitchg datte zu Edren der in Gaarkrüden ein, auf dem Schnitchg datte zu Edren der in Mufftory der aufgliche Truppen in Mufftellung genommen. Der englische General Brind war in Beglettung gehoreiter Offiziere eines Sauptwardters erflichent, um ihr einzeln durch höheden Antonachten der schwedigen Offiziere Auftre den Klängen der schwedischen Krigieren zu veralbigehen. Unter den Klängen der schwedischen Kationalhymme verließ der Jug in Richtung Kaiferslauten den Sodnhof. Bereits am Nenstagmittag mird das schwediges Artuppentontingent von Sagnig aus die Aberfahrt antreten.

Reues Wirtichaftsgebiet Caarland-Pfalz.

Berlin, 18. Jebr. Der Reichsarbeitsminilter hat in ber loeben ergangenen 9. Berorduung aur Durchührung des Geieges zur Ordnung der nationalen Arbeit bestämmt, dah mit dem Tage der Rüdglieberung des Gaarlandes in das Reichsgebiet aus dem Gaarland und dem daneitigen Landesteil Pfalz das Wirtigstespeite des Traubänders der Arbeit Gaarland-Bjalz gebildet wird. Mit dem gleichen Tage ich eider der de naturen dem Wirtigsteil das Tenakanders der Arbeit Gaarland-Bjalz gebildet wird. Mit dem gleichen Tage ich eider der da naturen dem Wirtigsteil gebiet des Treubänders der Arbeit Bayernaus.

21b 1. Marg wieder deutsche Reichspoft im Saarland.

polt direktion um gewandelt, die vorhandenen Berkebrsanstalten, darunter auch das Bolisiaedumt in Saarbrücken bleiben bestehen. Bom 1. Marz an geiten im Saarbrücken die Boliwertzeichen und im melentlichen auch die Gebührensiäge der Deutschen Meichspost. Der Boste und Fernemelbebertred erfelbet feinerteil Unierbrechung.

Roftfpielige Abreifevorbereitungen des herrn heimburger.

Rosspielige Abreisevorbereitungen des herrn heimburger.

Saarbrüden, 18. Jebr. Die Hauptjorge Hinburgers ist gegenwärtig dorauf gerichtet, den Umgug nom Saargebiet in leine südfranzösliche Seimet lo grohidigt wie irgend möglich von der Regierungsdommilion finanzieren zu lasse.

Der Kosenanschlag des Herrn Seimburger übertrifft alle Ermartungen dei weiem und zeit, doch der Direttor des Innanziellen Belange nicht auf turt sommen pu lassen. Für seine übersiediung von Gaarbrücken nach seinem privaten Abohnst Ihdune von Gaarbrücken nach seinem privaten Abohnst Ihdune von 2000 Fransen, die man ihm ebenswenz abzüchtigen gemillt sie wei enngefordersten Gehörenwenz abzüchtigen gemillt sie wie de engefordersten Gehörenwenz abzüchtigen gemillt sie die die der Josepher und leine Schwiegermutter. Außerdem beaufprach Her zochter und leine Gahniegermutter. Außerdem beaufprach her zochter und leine Schwiegermutter. Außerdem beaufprach her zochter und leine Schwiegermutter. Außerdem beaufprach her der Serten gehöre bestien beaufprach her der her Generegerung leißete, nicht leuer genug des ihm der absiehe Ber Allehte weich eine Gehören gegenungstommilion, die kerkselnen Winstehen und leinem Einfluch nur aus gelägig war mirb auch an biehe Elbssichten her der Serten gestichten Seindungers nicht vor übergeben. Her Houter und er felbssichten kenn der dem granten den bei elbssichen und den eine verflossen einer genigen mit der der der den der eine klustüber dem und der den der der eine einflossen und der Aus an sie elbssichen den den beiten Einfolgene Gehört. Es wird het flar, warum die Aufrührer ver Bestie zu der Allehte eine der eine der eine einfolgene Gehört. Es wird het flar, warum die Aufrührer es fla Zanuer und verflicheben abener Emgerungsbearte der in de flaricher von die flare und der der der

Die Beifenung Rapitan Flemmings in nachiter Rabe bes Luftfchiffban Gelandes.

Friedrichshafen, 18. Febr. Auf dem hiefigen Friedhof, in nächfter Rabe des Luftschiffbau-Geländes, wo bon der Salle die Fahren auf halbengt herübergrüßten, wurde am Montaganachmittag dos Andensten des im Alter von 48 Jahren verstorbenen Luftschifführers und Rapitänleutwants a. D. hans Kurt Flemming in eindrucksvoller Weife geehrt.

a. D. Dans Kurf Flemming in eindrucksvoller Weife geedrt.
In dem von Menichen dicht gefüllten Borraum des Leichenbaufes war der Garp in einem Kalmen: und Lorbect-hain aufgebahrt. Krangipenden mit Wöhmungsichleisen der merkle man u. a. vom Reichminister für Lutiglahrt, von Dr. Edener, Graf und Gräfin Brandenkeins Jeppelin, von der Befahung des "Graf zeppelin" von der Geialgichaft des Lutifchiffbaues, non der Direktion der Mandam-Motoren-werke, von der TAL, von der Hand und der Lutifchen Arbeitspront. — Die gefahung des Lutifchiers "Graf Zeppelin" in Lufsichifferuniform, an der Spitze Dr.

betriebe waren an der Sahre des Entschlaftenen versammelt. Rach einleitendem Aruerchoral hielt Parrer Duisberg die Gedentlrede zen wiedige fatz der Sedenslauf wurden Skirfen des Berkinchenen, — Am Grade wurden untet Riederlegung von Kränzen infempfundene Nachtufe gebalten, an erker Stelle von Dr. Edener, der den Dahme gegangenen als einen der besten und beliedresten Mitaarbeiter kennzeichnete und weiter ausführte. Seine Leiftungen Lennt nicht nur jedes Kind in Friedrich hafen, so die eingengenen Suriedstellen Mitaarbeiter kind in Friedrich hafen, so die eingegangenen Suriedstellen mit ale genätztelle die die Verlagen der Verlagen der Verlagen genätztelle die die Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen und die vollen die Verlagen und die vollen die Verlagen und die vollen die Verlagen der die Verlagen und die vollen die Verlagen und die vollen die Verlagen der Verlagen und die vollen die Verlagen der Verlagen und die vollen die Verlagen der die verlagen der die Verlagen und Verlagen und die vollen die Verlagen der die Verlagen und Konnen. Richt nur der Lufzigisfiban verliert ihn, sondern das ganze deutsche Kolf.

Schriftsührer Kausmann Böhme, 2. Schriftsührer Profurist Ludwig; zu Bertrauensseuten him, Koloniesührern; solonie 1 Jacob, Kolonie 2 C. Lang, Kolonie 3 K. Schäfer, talonie 4 Mibert Both, Kolonie 5 Domnich, Kolonie 5 Heine, Kolonie 7 Ortieisen, Kolonie 8 Kadu, Kolonie 7 Ortieisen, Kolonie 8 Kadu, Kolonie 9 Kauspient. Kolienprüser wurden die Herten Best und Los, ett Eisele erhielt, nachdem er datum ersucht hate, das Bermen für 1935 einstimmig ausgesproches. Eine Aussprache ber Pautt "Berschiebenes" beendete die Houptversammtung, er sich noch ein tarnevalistischer Familienabend anschließ.

innen für 1925 einstimmig ausgelprochen. Eine Aussprache
wer Aunt', Werlchiedenes' beendete die Souptversammtung,
wer sich voch ein karnevolifischer Jamilienabend ansiche in
den Wortung im Bortragssal des Kassausichen ansichen
den Wortung im Bortragssal des Kassausichen voraus der Kortik von Oberkubiendirelter Dr. He in es
am Bortragsabend. Zehrer E vel de von berichtete unter
den Bortragsabend. Zehrer E vel de von berichtete unter
den Bortragsabend. Zehrer E vel de von berichtete unter
den Bortragsabend. Zehrer E vel de von die die enter
den Bortragsabend. Zehrer E vel de von
den die der Verlagen der der
den Bortragsabend. Der des guter Hotographische Aussausie
mie Dem feine Mühe scheueben, mit größer Geduld aussausien und sie on die de botographische Natertragenden. Der als guter Hotographische Natertragenden, der als guter Hotographische Valumienen. Den sie der vom Gild begünftigt. sehr leitene
Hangen der alpinen Landhögsfen, die in Giandhott Ruchs,
Zethe. Klüttensorm, Bermendung das Derz jedes Botaniters,
der auch jedes Klumensireundes erfreten. So dot der Bornag eine große Fälle von Belehrungen und Anregungen.
Der Beitall, vom Bortighenden danfbar unterkrichen, bewies,
die Aussildprungen des überaus sochundigen Redners
der Wetenstaltung eingeladen. Der vossient der
Weitstaltung von Geriffich gulammengestellten farmenafilitden Betanitatung eingeladen. Der vossient der kontenstaltung eingeladen. Der vossient werden geben der
Mentag zu einer tresstifts daten.

— Die Betriebsgemeinschaft der Begwag hatte am
Gentag zu einer tresstifts unternetzungen zu den
men nach her der für ein der die kontenstaltung eingeladen. Der vossient der der
men Mittel und erfelte der der der
men Mittel und der der der der
men Stantkaltung eingeladen. Der vossient von der
men Stantkaltung eingeladen. Der vossient von der
men Stantkaltung eingeladen. Der vossient von der
men Stantkaltung eingeladen. Der vossient von
dellies Mummer von Kummer, von geistmollen Mittel
modelien Kontenstellen Bortrag der für den der
men Kennber von d

und auch Abantaliectänge die Juisaauer. Ein ellgemeiner Tam ischiof die sehr wohlgelungene Berankaltung, die alle Tam ischiof die sehr vohlgelungene Berankaltung, die alle Talm ischiof die sehren Index die Stern die Lieften der Schierer Abend Herer Lieft. However die Verlagen der Verlagen d

Der Schaufensterwettbewerb in Wiesbaden.

Auftatt jum Reichsberufswettfampf.

Gute Beteiligung der Jugend.

Gute Beteiligung der Jugend.

Jur Eröffnung des 2. Reichsberufsweitsampies, der nom 18. bis 23. Wärz vom der deutschen Jugend ausgernagen wird, hinder nom 17. bis 24. Februng in gang deutschaftliche ein größer Wertide werb der Schaufen in gang deutschaftliche ein größer Wertide werb der Schaufen in den größer Wertide werb der Schaufen in den Anzeitsführen Berufssächlungsarbeit in der Hitzliegend um der Daufichen Kenufssächlungsarbeit in der Hitzliegend um der Daufichen Kreitsführen in den Kordenzumd des Interesses gerücht. Die Sedeulung des Schaufensters für die Verlaufsein arbeitsführen in den gemößen der gerückt der werben der Anzeitsführen eindrigsich eingeprägt werden. Die Schaufenstergelaltung liegt häufig und sehr im argen. Ein Nerhemtitel, das in den Geschätspunkt immer meuer Intereschenengunpen rückt, ist das Schaufenster zu sen der einze der deutschaft, nur die anzupreisende Ware einschaft mablios ins Schaufenster zu legen. Wielmende Ware einschaft wahllich in der hier deutschauf der Anzeitschaufschaufen der Schaufenster der deutschaufschauf der Anzeitschaufschaufschaufschauf der Anzeitschaufscha

des Einzelhandelstaufnames neuen Auftried geden.
Wenn so des Ergebnis des Schausenkerweitbewerbes
eine Leifungsteigerung für die Jakunst beingen wird,
dann wird der Metthewerd von dem Ersolg getrönt sein,
für den die Berunfalter lämpten.
So soll es fünftig nicht mehr möglich sein, daß Einzelhändler dadunch, daß sie nicht die richtigen Schausenkergeschalter daden, von einer intentionen Schausenkerweitung
abgeschreckt werden. Denn bei dem Merkemittel Schausenker
it es genau so wie dei allen anderen Merkemittelen, unn
Beispiel der Zeitungsanneiger nicht die ein al ig Merdung kann entscheden, sondem erft die fortgeselte,
unen five Durch is hrung eines Werbeknieg für den der Berbenittelen,
Much die Unern Verplischmeraden, die kon Schausenker
Auch die jungen Perusstameraden die kon Schausenker

intensive Durchistrung eines Werbeprogramm in
Auch die jungen Berusstameraden, die sich Ghausenster
gestaltet haben, werden angebalten, die Kenntmisse un eineitern. In der nicklichen Kreinsischlung som abei in Ginzelhandel tätigen Kannevaden Kenntmis von allen Rerbesächen erhalten. Der Schausenstertschemerd des Keichzberusswetikampies wird dazu beitragen, die Schildtung der
Chausenster zu deleben. Die Abare im Schausenster gestalten
eheist: im Interesse der Koltsgemenischaft mitbelsen, die Ar beitrisch anteresse der Koltsgemenischaft mitbelsen, die Ar beitrisch anteresse der Koltsgemenischaft mitbelsen, die Ar beitrisch anteresse der Koltsgemenischaft mitbelsen, die Ar beitrische Interesse der Koltsgemenischaft wiedelse, der
Anteresse der Koltsgemenischaft wiedelse, die Keitber gebenzeichnet, die u. a. den Ramen des Metribewerbteilnehmers und die Leitungstalse angeden. So fannt ich jeder selbst ein Urteil ditden, was geseiltet worden st.
Wer der Aufwaltung gewesen sit, ein Schausensterwertsbewerd in einer Ackturstadt wie Assessaben nicht norwendig, denn hier würde dach wahrscheinisch dem fanneden Kubtlinden alles so werdemirssen geseigt, wie das verlangt werden mitge-ben sier würde dach wahrscheinisch dem fanneden Muttischalten, denn dieses Merbemittel in der den Merteilender Fublischen, dem dieses Merbemittel in der den Merteilen Wertliche Bijte te nature des Setrieds and wer Wert
unt schalten.

3usfrüftige Detorationen schallen Mehrunlaß, Mehr
unter Schausen.

Jugträftige Deforationen ichassen Rehrumsah, Mehr-umigh schaft Arbeit. Bei einem Aundgang durch die Stadt konnte man sest-stellen, das sich so mander der Westdemerdstellnehmer wirt-

ide Müße gegeben hat, um ein ordentliches Fenster auf die Beine zu kelten. Teilweise ist es aber auch nur dei dem guten Willen gedireden. Doch murden etliche isch de achtliche Leiftungen. Doch murden etliche isch des achtliche Leiftungen erfächte. Men muß ich nieden Wetttampfeilnehmer befätigen, daß er den Mut gezeigt dat, vor der Hienkaldeite isen Leiftung zu zeigen. In Wisesdaden — Innenfadt — haben sich rund 70 Lehrlinge und Jungschiften zum Netttampf gestellt. Es wurde in drei Leiftung zu zu Klasse a. Lehrjadr; Klasse A. 1. und 2. Lehrjadr; Klasse A. 2. Ederjadr; Klasse A. 2. Ederjadr; Klasse G. 3. Ederjadr.

Außerdem waren die verschiedenen Branchen in sich abgesichtssen.

Die Arbeit des Prüfungsausschuffes.

Die Arbeit des Prüfungsausschusses.

Schon am seinben Somntagvormittag degom der Krüfungsausschus mit seinem recht umfangreichen Tagesprogramm, das mit einer Bordeschitzung der erkelten Schaufenker in Knuweiendelt der Betrieber de Presse degann. Dann wurde die eigentliche Be we er fung opgenommen. Für sedes Feustere tamen jewels der über der geschen der ander arbeitende Bewerter in Eruge, die nach den geserbein Bewertungspunften die Deforation zu prüfen hatben. Das bedingte eldstwertsindlich auserbem noch die Betifacklichzung verschiedener anderer Geschaftes wie Lage des Geschäftes überhaupt. Bauart der Feuster Beschützungsmöglichkeit, Größe des Betriebes, Art der geführten Akaren und erforberte dessalch größe Sachkenntus; eine gelunde Urteilssähigkeit und ein gutes Einfühlungsvermögen in die Jode der jungen Kameraden. Dieser Aufgebe, eine Joee der jungen kameraden. Dieser Aufgebe, eine Voec da zu entdecken, wo seine vordenden vor. Ilm ein obischiegendes Urteil zu erhalten, murden die Schifteriense Litteligustellen.

Die Bewertung.

Noch in den Abenditunden des Sonntags wurden die Ergebnilse vom Prüfungsausschuf selhgelegt. Insgesant wurden Jenfter mit einer Ehren un funde ausges zeichnet, davon entlielen auf:

Gruppe I Sas, Vorzellan, dauss und Küchengeräte, Tapeten usw. 5;

Gruppe II Terfil 3;

Gruppe II Terfil 3;

Gruppe II Bedensmittel 1.

In der Innenstadt dieden 8 Urfunden, während eine aus der Gruppe I mach doch eine Mustenditung eine den Serfender der Gruppe I mach der im fiel.

Die in Wisesbaden erreichte doch Kunttzahl beträgt 4 (andit aufgerundet). Die errungsnen Punfte werden auf den den Aechgeberusswettfampf in Anrechung gedracht, sodas die Teilnehmer, die zwei Kuntte nicht etreich daden, det der noch vorzunehmenden Aufnundung der Ergedniss wiedenderstendungt, sie die einen oder Lantte sie die erung dereisswettfampf, sie die Intelen einen der Enntte sie der einen angerechnet der Gweiten der Verlagte Gweiten der Gweiten der Verlagten.

Das Ergednisse Klieben, Klüblem, Ergn, Baul, Ott, Ern, Trautmann, Lother; Bed, Klüblem, Ergn, Baul, Ott, Ern, Trautmann, Lother; Bed, Tohann.

3 Buntte erhielten: Kniebele, Kurt; Kübler, Will;

Sulzbach, Walfer (Schierskein); Spriebersbach, Fried.

2 Buntte erhielten: Kniebel, Stamer, Hubert;

Suntte erhielten: Kniebel, Stamer, Hubert;

Senner, Janes (Schiebel, Kart; Kübler, Kull, Denner, Kart; Frade, Hans, Sockert, Friedrich; Weinermeer, Kart; Frade, Hans (Schaulensteuerer, Friedrich; Weintermeer, Kriebeich; Weiner, Kart, Friedrich; Weintermeer, Kriebeich; Weiner, Gedund dagend hir alle Zeilnehmer die Veranlastung dazu sein, das die fich mährend der Kommenden Inderenden dauf den das eine nordereitet.

folgt wiederum in geschlossenem Aransport. Dadurch werden die Reiselosten auf ein Mindelmaß herabgelest. Trägerin dieser Fahrten ist die KSK. Die verbilligten Fahrtlossen müssen von den Stern selbst getragen werden. Den Auflatt der dieseschlossen aus Sachsen, Schleswig-Hollein missen aus Sachsen, Schleswig-Hollein in Frankfurts Umgebung, die in Kürze erfolgen wird.

— Schon im Februar die erken Frühlingsboten. Auf den Rasenslächen am Warmen Damm sind bereits die ersten Krollis zu sehen. Durch den milden Kegen der letzten Tage haben sich diese Frühlingsbüsser rass entwickt und betraft demertt man die gesten, weisen und blauen Stütentöpssche auf dem Kasen. Hollein, holsen die kommen klichen bei der Kasen. Hollein dem Kasen. Hollein, die kant die geschen dieser die geschen die und blauen Stütentöpssche auf dem Kasen. Hollein der kliche der Kasen hollein dem Kasen. Hollein der Kasen hollein der Kasen kliche der Kasen kliche der Kasen bestehe Kälte das Wachstum.

auf dem Kalen. Holsentlich vernichtet nicht plöglich auftretende Kälte des Bechstum.

—Bollsemplänger für Behörden die zu 50 Köplen. Der
Keichslinangminister dat die Ausstattung der Dienstäume
der Reichslinangsemoltung mit Kundsundanlagen verlügt.
Der Minister delitumt, daß der Zwest einer Kundsundanlagen
in Dienstäumen ausschäftiglich darin zu bestehen das, kundgedungen und Veranstaltungen der Keichsregierung und der
aufonallozialitistischen Sewegung, sowie solche Rachrichten
während der Dienststunden der Reichsregierung und der
nationallozialitischen Sewegung, sowie solche Rachrichten
während der Dienststunden der Reichsregierung und der
nationallozialitischen Sewegung, sowie solche Rachrichten
während der Dienststunden der Reinstruckstund
heren Kenntnis sint die Reichssinangsbedorden wichtig ilt. Junächt sim Kahmen der verfügdaren Mittel die Andessinangsenter und dann die Reichschen Weitzelten bei von der
nationallozialitischen Sie Reichschen Reinstruckstunden Schaffen webe unter
nationalitischen Sies zu etwa de Köplen werbe unter
normalen Emplangsverpältnischen der Kolfsemplänger ausreichen. Jür größer Echörben sowie in Gegenden schlieben
emplanges, Grenzgebeiten, Gebirge, somme ein stärtens
Gerät in Setracht. Der Reichspolitimister hat seine Jienst kellen angewiesen, die Rehörden bei der Anschaffung auf er
luchen zu beraten. Kür die Kundhunfgeühnen zu begehben.

— Dienstliche Bersteigerung von Fundiagen Die

machen. Desgleichen werden diesenigen Bersonen, welche Gegenstände gesunden und für diese Gegenstände sich das Eigentumsrecht vorbehalten baben, ebensalls erlucht, die zum Tage der Bersteigerung ihre Nechte dei genannter Behörde geltend zu machen.

manneng nicht gurtid.

— Beitverfehr mit dem Saarland. Infändlige Jahren werden der Verbrechte d

1 Damen-Jahrrad Marle "Welostem", mehrere Schlüssel. — 3 ug e l'a u f e n : 1 weißer Stallhafe, 1 after vorrafter Fox-Rüde, schwarz und weiß.

— Molt legt Revisian ein. Der vom Schwurgericht in der letten Tagung wegen Wordes gemeinsam mit Kaub zum Tode verurteilte heinrich Roft aus Siedrich dat durch jetinen Berteidiger Kenijion gegen das Urteil einglegt. Das Reichsgericht wird nunmehr das Urteil bestätigen oder zur nochmaligen Berhandlung zurüdweisen. Der Revision wird nur kattgegeden, menn ein Form sehler als gegeben erscheint.

— Lebensmübe. In einem Anfall gestisiger Umnachtung versuche heute morgen ein etwa Isialiriger verheirateter Wann, Bater von 4 Kindern, sich mit Gos zu verzisten. Aucherdem öfsnete er sich die Pulsadern. Die Tat. konnte noch verstzeitig entbett umd der Lebensmüde in ärztliche Bedandtung gegeben werden.

— Tödlicher Schlaganfall. Ede Bertram, und helf-mundstraße flurzte am Montagnachmittag eine etwa 70 Jahre alte Privatiere vom Schlag getroffen plositich zu Boden. Das Samitätsauter brachte sie ins Städtliche Krankenhaus, doch starb die Frau bereits auf dem Weg dorthin.

— Hohes Allter. Frau Clife Lang, Kaifer-Friedrich-Ring 42, Harterre, wird am 20. d. M. 88 Jahre alt. Sie bezieht das "Miesbadener Taghiatt" bereits über 50 Jahre. Herr Franz Sbert, Welkerwaldtraße 14, seiert am 20. Februar seinen 74. Geburtstag.

Silberne Sochzeit. Die Eheleute Karl Kraft und Frau Ratharina, geb. Schneiber, Rübesheimer Straße 38, begesen am 20. 2. das geft der silbernen Sochzeit. Gie find mabrend dieser Zeit Bezieher des Wiesbadener Tagblatts.

— Preugisches Claatstheater. Wegen Erfrantung der Herren Greverus und Schmitt:Walter gelangt heute im Großen Haus in Stammreibe B nicht "Gly", sandern "Die verfaufte Braut" zur Aufführung. Anjang 12.30 Uhr., Ende nach 22 Uhr. Die bereits gelösten Karten behalten auch für diese Vorstellung ihre Gültigkeit. — Wegen Erfrantung des Arl. Kramer gelangt am Mittwoch im Aleinen Haus des Arl. Kramer gelangt am Mittwoch im Aleinen Haus des Schwant "Charlens Lante" zur Aufführung. Die bereits gelösten Karten behalten auch für diese Vorstellung ihre Gültigkeit.

— Kurhaus. Einer der größten Vianisten unserer Zeit, Projessor Alfred Sochn, wird aus Einladung der Kurverwaltung am Freitag. 22. Abetuar 1985, 20 Abe in einem eigenen Klawieradend im lieinen Saal Werfe von Bradma, Schumann, Reger, Debuss, Chopin und Lifts spielen. Prof. Dochn it gerade von einer Italientourne, auf der er große Ersolge hatte, nach Deutsschland gurückgefehrt.

Mufit- und Bortragsabende.

Mus dem Bereinsleben.

* Unier dem Motto "Freit eich! Mer lewe no och vor eine Andersche Gefindere der MSS "Germant a" Wiesbaden ("Kriche", "Arbeilie"), gegt. 1875, im nürtlig eichmüdten Bereinsheim "Bartburg" seine diesjäbrige, große tarnevalistiche Sigung. Lange vor Beginn der Sigung war der Gaal überfullt. Büntlich um All Uhr 200 das nürtlige

Stellt Lehrlinge ein!

Sunderthausende von Jungen und Mödel verlassen an 1. April 1935 die Schulen. Sunderttausende junger Menschen wollen einen Beruf ergreisen, ind auf der Sache nach einer Lehrließe, die ähnen die Wöglichkeit gibt, Kenntnisse und zertstelle, die ähnen die Wöglichkeit gibt, Kenntnisse und zertstellen zu erwerden, mit deren Jisse jedert zu ihrem und unterse deutsche Solles Rugen ihr taglische Stot verbiewen lönnen. Hunderttausende wollen sich in die große Front aller Schaffenden einspiedern und haben den sessen Willen, Zestungen zu volldetungen, die ihnen einen ehren vollen Platz in der Gemeinschaft unseres Bolfes sichern.

An Meister, Betriebsjührer und Dienststellenleiter andwerf, Howbel, Industrie und Berwaltung ergoht bar nfer Rus:

Stellt Behrlinge ein! Gebt der beutichen Jugend an Oftern 1933 soviel Lehre und Ausbildungspläge, als sie braucht!

Am 1. April 1935 müllen viele hunderttausende von Ledrikellen aur Berligung stehen, um die Masse der schulentalssense Ausend aufzunehmen umd der deutschen Bertischaft ähren Berufsnachweis und den Harf der deutsche über Berufsnachweis und den Harf der deutsche There Vertungssährietet zu sichern. Lagis den Nus der deutsche Ausgewon inst ungehört verdollen! Seid euch der Verantwortung bewust, die ihr vor dem ganzen deutsche Bosse auf tragen habt!

gez. Sprenger Gauleiter heffen-Raffau Reichsstatthalter in heffen.

gez. Beder Landesobmann ber NSBO. Bezirfswalter ber DAF.

gez, Kramer gez, Gamer Gobietsführer der hitterjugend Landeshandwerfsmeister Hessen-Kassau. Hessen

ges. 3id in bid ges Kreit fin an n Broftvert des Landesarbeitsamts Beffen.

gez. Dr. Lüer Prästdent des Rhein-Mainischen Industries u. Handelstages, Führer der Hauptgruppe Handel.

Komitce unter Jührung seines närrischen Präsidenten Ludwig Reppert ein. Nach einer zündenden Ansspraches Bräsidenten solgten der närrische Aungler Erich Ar om bach mit seinem Frotofoll und der märrische Kansser Kasser und das mit seinem Frotofoll und der märrische Kassischer Alloys Erd mit seinem närrischen Kassischericht. Und schon war die Verdüngung wischen Komitee und Publistum bergeitellt. Ein Büttenredere und Karnevolissen wechselten Allebungsvoll mit ihren Büttenredene und Karnevolissen wechselten schwarz und Alogs Erd. Aber auch untere altdewährten Schwarz und Alogs Erd. Weben untere altdewährten Karnevolissen und Budischer Aber auch untere altdewährten Karnevolissen und bei die größes Teil zum guten Kards und Java Seinrich Jarbt liehen se sich nicht nehmen, in die Mätt zu keigen und auch ihr größes Teil zum guten Gelingen der Situng beizutragen. Aber auch die Stimmungslicher Jorden für dumor. Dieselben maren verschied von den Heren Annevolsschlager mit gutem Erfolg zu Gehör. Es waren dies die perren Austematigen State konnte der schalbe der Annevolissen und William William der auch die jugendliche Anderte Kart Crommel, Ludwig Belg Klissp Bütze mann und Wilhelm Wolfmeber. Iber auch die jugendlicher Schuler Kart Grommel, Dudwig Belg Klissp Bütze mann und Wilhelm Wolfmeber. Aber auch die jugendlicher Grüne konnte mit einem Amerikandere kart Grommel, Ludwig Belg Klissp Bütze mann und Wilhelm Wolfmeber. Aber auch die jugendlicher Schuler kant keinen Aufrechte einer Annevolsfallager mit gutem Erfoß die erkes Auftreten in der Bütz' aur Kroße Kellen; sie das diese glängend bestanden. Aur zu schale er eine Annevolscher eine

Keichsberufswettkamp der deutschen Jugend vom 18.-25.Mära 191

Jugend an der Werkbank!

Das Werbeplatat zum Reichsberufsweitkampf 1935, win ganz Deutschland die jugendlichen Werftätigen zum fie ilchen Werftreif aufruft. ist gleichzeitig Titelität der offiziekt Aufstätungs- und Werbeschichtig Titelität der offiziekt Aufstätungs- und Werbeschichtig Titelität der offiziekt Aufstätungs- und Werbeschichtig Titelität von der Bilder aus dem Berufsand der Jugendlich werden hier Vieler aus dem Berufsanden der Jugendlich wind der Feierabendgestaltung gezigt. Vild und Text die ausgezeichneten leinen Aufstätungsschrift geben dem Jugenschichtig und dem Etwachfenen zuhlfeltungen den dem Jugenschichtige Unregungen und die Audif hiller dem deutschen Vollzeitung der Arbeitsaufsaufsalfiglim die Audif hiller dem deutschen Vollzeitung der Arbeitsaufsalfiglim die Audif hiller dem deutschen Wolf gegeben hat, und die a. Mai, dem Tag der Stegerehrung aus dem Reichsberufwetstampf durch den Jührer, wiederum dem ganzen Voll Augen gesührt werden wied.

Die Scheift "Jugend an der Wertbanf" tosset 10 Pf. m

Die Schriff "Jugend an der Wertbant" fostet 10 Pf. wift durch die Deutsche Arbeitsftont und die Hiller-Ingend beziehen.

Aus Proving und Nachbarichaft.

Gin Rind vom Sturm in die Mar gefchleubert.

m. Bab Comulbach, 18. Jebr. Bon einem schweren Ungliid wurde die Familie eines Arbeiters aus Schies. heim betroffen. Als fich ber sechsjährige Sohn ber Familie auf einem über die Aar subrenden Steg besand, wurde er von einer heftigen Sturmboe ersatt und in die Aar ge-lchleudert. Die Suche nach der Leiche des Kindes wurde bis in ben fpaten Abend binein burchgeführt, boch fonnte fie noch

Arantfurter Chronit.

Franffurter Chronit.

— Franffurt a. M., 18. Febr. In der Racht zum 15. Februar lernte ein Schnedermelster in einer Gostwirtsichatt einem Nann kennen, der ihm erstätte, er wohne in der gleichen Gegend wie der Meister, und man könne den Weg gemeinjam nach House antreten. Ann ging auch zusammen nach Soule antreten. Ann ging auch zusammen nach Soule antreten. Ann ging auch zusammen nach werden wert werden von einem House angekommen war und sich von sienem Begleiter veraubstieben wosste, wurde er von diesem pohitig gewärgt und nied der zeich glagen. Andei entmendere der Tater dem Netziglenen seine Barichaft in Höhe von 6 RM. Es gelang ihm unerkannt zu entsommen. In der logenden Racht konnte der Zeiter sedoch erwittelt und iet zie en om me n werben. Es handelt sich zu mehre dem Rachtschaft nach ein diebstach nachgewiesen werden kannten. Dornbach dat ein unieliendes Se et kind hat is achgelegt. Montagmagen gegen 11hr wurde auf der Etrede Fransfurt-Friedberg zwischen den Rachtsche werden zu der Stende Kranfurt-Bonames ein etwa 25 Jahre alter Mann aus Fransfurt-Bonames ein etwa 25 Jahre alter Mann aus Fransfurt-Bonames ein etwa 25 Jahre alter Mann aus Fransfurt-Bonames ein und wirde tilb lich verleht.

Bieber fturfes Steigen des Rheins und feiner Rebenfluffe.

Rebenfülle.

— Koblenz, 18. Aebr. Im Laufe des Samstags und Sonntags ist durch die farfen Negenfälle der letzten Tage ein plöstliches kartes Steigen des Kheines und leiner Redenfülle zu verzeichnen. Um Sonntag dertug der Begesstand dei Meheinelden 3,60 gegen 2,82 am Sonntag, Der Khein liteg im Laufe des Sonntags dei Breijach um 57, dei Rohl um 35, dei Marqu um 43, dei Kannhehm um 104, dei Worms um 92, dei Ma in 3 um dei Kannhehm um 104, dei Worms um 32 and dei Koblenz um 48 Zentimeter. Der Keckra, der am Freitag dei Diedesheim noch einen Begesstand von 1,57 aufwies, ji die Sonntagmittag auf 3,46 gestiegen. Auch die Lahn und die Wosel sind erneut farf im Anjchwellen,

Die legten vermißten Darmftädier Ballons gefunden.

amitiag dier abgehaltenen Erenjerübung der Freisenen gen Feuerwehr möhnte der Kreisseuermehrseder (Bad Schwandbah) bet. Bet dieser Gelegenheit die Beder dem Feuerwehrlihrer Man die Jaulisse Gener der Geben Feuerwehrlihrer Man die Jaulisse fen die die Beder die Beder die Beder die Gebort die Gebor

angeichafft.
gins dem Neg. Bez., 18. Jeder. Jum Bezirtsbommi
acurichui im Regierungsdezirt Wesdaden mu den Reiches und preußischen Kinstler für Wilselnig und und Bostsbildung. Krofelor Dr. Lüftur er dein ernannt. — Die alleinige Jührung der Gelch vorft den Oberprästent dem Herbertsbilger Lawa a zet in Camberg übertragen.

Patt. Der Durchismittspreis betrug 14 AM, je Feitscheit, a. b. Lahn, 18. Kebr. Jur Einberulung in Landsme find aus dem Unterkahntreis 81 Jugendiche, von die Egulie verlalfen, vorzeichigen. Davon find dungen und 40 % Röhöden.

Rollen a. d. Lahn, 18. Kebr. Im Januar wurden auf am 14 fiert ein Lahn am Gütten verjechtet: a) zu 1689 Lonnen, h. zu Tal 8079 Lonnen. Gelcheußt zu 1689 Lonnen, belcheußt zu 1689 Lonnen, Belcheußter im Weinbergeiche zu 26 der zu 1689 der Lahn ab Elegebauarbeiten im Weinbergeit der Auflau, wurde beute nachmittag der Hindren zielatier ichneren Sein getwöfen und tödlich ver-Der Berungsfücke hinreclift Krau und zwei Kinder. Der Berungsfücke hinreclift Krau und zwei Kinder. Seinen, 18. Febr. In den außerorbenklichen Saussion der Scholtneuwoltung herborn sind unspelem der StW. eingefelt worden sie Durchikunung von erzeichen. Der Gehod herben siel der Grzeichung der einem Bereichung der Scholtneum der St. einem Leiner der Scholtneum der Leiner der Grzeichung der Gendern der Leiner Gewernsche Gereichauser vorgeichen. Der oben der Stweinfeln Kraumendunge von Edit der Erweiterungses stüdtigen Kraumendunge von Editelijkö ist der inze Feuerwehr Gereichgaufes vorgeichen. Der oben and 8180 800 KBR. und fonnte ausgeglichen werden.

Befanntmachungen.

REG. "Rraft durch Freude". Die nächsten Urlaubsfahrten.

Die nächlen Urlandssahrten.
In dem angegebenen Kreijen ihr enthalten die gejamte Bahmahrt ab Kranfflutt a. M. und gurüd, Univerdeuung, Kerpfleguung, Kührungen, Beschichtigungen und besolvere Bereanstellungen.
In dauft tie ge biet (Eisen, Duisdurg, Auftract) vom 15. die 19. 3. 5. Breis 27.50 AM. Ammeldung die 25. 2. M. Urlandszug mach dem Allgäu (Pfronten) vom 20. 3. Urlandszug mach dem Allgäu (Pfronten) vom 20. 3. die 25. dauften dem dem Braig und 25. 3. 5. Preis 33.50 KM. Ammeldung bis 15. 3. 35. Preis 29.50 KM. Ammeldung bis 16. 3. 35. Beetsere Einzelseitem fönnen aus dem Jahresprogramm 1935 für Urlaudssahren, des zum Preise von 10 Pfennig det allen Ortsgruppen der DAJ, erdäftlich ih, entvommen werden.

Preugifch=Süddeutiche Staatslotterie.

Montag-Bormittagezichung.

5000 9497.: 8437 246 576 330 564 334 567. 2000 9497.: 175 758 227 459 295 617 327 468 345 680

2000 9397.: 175 758 227 459 295 517 327 468 345 660 395 739. 1000 9397.: 9622 11 326 21 474 37 407 49 807 81 635 71 13 527 116 726 185 576 137 528 214 681 218 178 232 934 209 218 281 283 1283 604 292 308 295 640 354 542 378 273 384 122.

Montag-Rachmittagsziehung.

\$600 9191.: 6017 215 783.
\$300 9191.: 2000 38 826 185 125 237 534 297 656.
\$2000 9197.: 31561 62 685 134 390 1912 12 207 819
275 895 323 157 384 575.
\$1000 9197.: 17337 22 892 25 570 40 010 70 010 86 748
87 926 104 493 118 346 195 356 203 818 204 331 211 260
217 802 217 853 240 658 244 866 253 892 299 688 336 333
363 867 386 451 395 972.

Auf jede gezogene Aummer find zwei Brämien zu je 1000 RDR, gefallen, und zwar je eine auf die Zole gefeicher Rummer in den Gedon Acteolungen I und II. 22774 58753 62 261 105 855 138 051 236 954 240 154 277 590 304 286 305 221.

Rener Beg gur Bolfsgemeinschaft. Stubentinnen als Fabrifarbeiterinnen.

e Aftion sozujagen eine Bru un Arbeiter der Faust führt.

Deutsche Jugendherbergen find bas Borbild aller in ber Belt.

Der Memellander-Brogeg. Abfurde Behauptungen Reisgns.

insbesondere darüber, daß die Memeler Landeshant Archite aus Deutschland bezogen hälte, zu protollieren, da er den Zeugen wegen dieser Behauptung des Meinelbes anklagen mülle.

Rundfunt-Ede.

Beachten Sie am Mittwoch!

Beachten Sie am Mittwoh!

Bertin: 18.30 Uhr: Wir mußgieren und fingen. 19.30 Uhr: Soos und platidentische Dichtungen. 19.40 Uhr: Echande am Medal. 20.15 Uhr: Stunde der Lungen Redion; Mußfi in der So. 20.45 Uhr: Stunde der Lungen Redion; Mußfi in der So. 20.45 Uhr: Stunde Deer Lungen Redion; Mußfi in der So. 20.45 Uhr: Stunde Diezewinische. 22.20 Uhr: Merzegegerschulen. 23.30 Uhr: Lennmill.

Sam durg: 18.30 Uhr: Beipermußf. 18.45 Uhr: Jurgengungschight. 19 Uhr: Beime Strauß; 20.45 Uhr: Anmichten und Lenne Ornelmußf. 21 Uhr: "Dor Holdhelb". Ramiche Open. 22.25 Uhr: Mußfid. 30 Uhr: Beime Stauß. 21.35 Uhr: Romyer unfüßfid. des 12.5 Geburtstages Chopins.

Rönigsberg: 18.30 Uhr: Migher Beig um Gedeuten. 29.45 Uhr: Beimet beimet. 20.45 Uhr: Mußfid. 22.45 Uhr: Langmußf.

Bresian: 18.40 Uhr: Soden Sie Ichon. 22.20 Uhr: Aushler Kontellung. 20.45 Uhr: Bunder Whend. 22.20 Uhr: Aushler Kontellung. 20.45 Uhr: Die Ober ließt in die Obiec 21.30 Uhr: Studentische Robbischer. 19 Uhr: Dertug in der Studentischen. 19 Uhr: Briege Beischeber. 19 Uhr: Dertug in der Studentischen. 19 Uhr: Briege Leise Briege Uhr: Briege Leise Briege Brieg

musit.
Sentiegart: 18.30 Uhr: Ia Kaelssuh gibt's a Falenacht. 19 Uhr: Sport in der Mehrmacht. 19.15 Uhr: Worderne Tanymusit – oder nicht. 20.45 Uhr: Ju Mantica in Banden. Bolfstüml. Seinede. 22.20 Uhr: Alavierwust. 23 Uhr: Tanymusit. 24 Uhr: Kachtmust.

Schiffahrt.

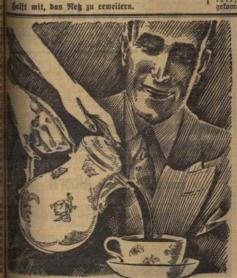
Rachite Dampferabfahrten der Samburg-Amerita-Linie

Nächite Dampierabsahrten der Hamburg-Amerika-Arinte (Australs und Rosmos-Linken)
Nach Cube und Mezito (Gemeinschaftsdienit Hapag/Liopd. Oyean-Linie): D. "Astonie" ab Hamburg 1. A. Nach Mittelamerite und Weltindien (Gemeinsam mit dem Kordd. Liopd. Bremen, und der Reedere H. C. Horn, Hamburg): M. G. "Caribla" ab Hamburg 2. A. Hach den Astlinkischen Anfala" ab Hamburg 2. A. Mach den Astlinkischen Anfala" ab Hamburg 2. A. Mach der Rechtsübser Gemiels Dapag/Liopd): D. "Tacoma" ab Hamburg 2. A. Hach der Rechtsübsen Linkenschaft (Gemeinschaftsdienst Hapag/Liopd): D. "Tacoma" ab Hamburg 2. A.

Wetterbericht.

Witterungsaussichten bis Mitt woch aben b: Bor-wiegend bewölft, norübergehend leichter Regen bei auf-frifchenden füdmeftlichen Winden, Temperaturen wenig

Durchichnitto-Ruflage Januar 195a: 19294 Sonntage allelm 21 156 Druf und Dreffag des Wiesbabener Cagbiatis: C. Schellenberg iche Sofbuchdruderet, Wiesbaben, Conggafie 21, "Cagbiato Gaus".



denn guter Raffee ift flets ein Genuf und wird uns die Raffeeftunde immer verschönen! - "Sie" weiß, daß Raffee köftlich schmedt, wenn er mit Franck Spezial zubereitet ift. Durch Franck Spezial betommen Kaffeegetrante - gleichgültig, ob man fie aus Bohnen-

taffee, Malgtaffee oder anderem Betreide= taffee berftellt - Fulle, Kraft, herrliches Aroma und appetitliche goldbraune garbe.

Franck Spezial ift eine neuartige, feine Raffeewurge in Griefform, die gur Derbilligung und Derfeinerung der Raffeegetrante dient.



Wir bringen 250

zum Preis von: Herren - Halbschuhe, echt Boxkalf, auf echt Zwizchensohle gearbeitet, in schwarz und braun, Eiform, schlanke Form und Sportform



Schuh-Kuhn

Fachgeschäft Bleichstraße 11, Kirchgasse 9 Wiesb.-Biebrich: Horst-Wessel-Str. 26

PHAHOMEN



Glaser & Reimers G.m.b.H.

Schnuplen

Der Herr über Leben und Tod erlöste heute meinen lieben Mann, unseren guten Vater, Schwieger-vater, Großvater, Schwager und Onkel

Herrn Konrad Schwarz

von seinem langen schweren Leiden kurz vor Vollendung seines 70. Lebensjahres. In tiefer Trauer :

Margarethe Schwarz, Wwe. nebst Kindern u. Enkelkindern

Wiesbaden (Kastellstr. 10), den 18. Februar 1935. Zintersbach, Frankfurt/M., Friedberg/H., Gensingen.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, 21. Februar, vorm. 10½ Uhr von der Kapelle des alten Friedhofes aus auf dem Nordfriedhof statt.

Beriteigerung. Am Mittwoch, 20. Februar 1935. 14 Uhr perkeigere ich in Wiesb Marftplag 3, 1

Aufflisself d, 1
Rubebett, 1 Lebersansmald.,
1 Kniebett, 1 Lebersansmald.,
1 Schreibtich, 1 Klanier, ein
Bülett, 1 Abotorad, 1 Gasberd,
Nädel aller Art u. a. mehr:
Antolitekend: Aus einem Rach
lok: 1 Bett mit Roshaarmatt,
1 arobe Anachl Damensleiber,
Bilder und deral, mehr
tentl meilkbietend gea. Barsabl.
Rüble, Obergerichtsvolläseber,
Blatanenktraße 18.

Trauer-Drucksachen

Oefen-Herde Gasherde

Jacob Post

Hochstättenstraße 2 Marktstraße 9 Altrenom. Fachgeschäft.

"Kino-Skala" was ist das? Du hörst nicht bloß, Du siehst auch was!



Wissen Sie, wie eine Kino-Skala arbeitet? Nein? In unserem Schaufenster wird es Ihnen gezeigt!

Unverbindliche Vorführung der neuen "Sachsenwerk-Olympia"-Geräte auch in Ihrem Heim durch

Kirchgasse 22 Telephon 24453

Reiches Lager in großen und kleinen Geräten vom Volksempfänger bis zum Luxus-Super.

Aleine Unzeigen



59631



2Biesbabener Zagblatt

Owbuil Lives!



Gegründet 1830

Todesfälle in Wiesbaden.

Todesfälle in Wiesbaden.

Emitie Miller, ach Sedel, Witwe, 80 Jahre, Wolfmilde, † 16. 2.

Nanes Strandbolm, ach Giörup, Wwe, 66 A.
Evizeclaufe, 9, † 16. 2.

Straar Gabrilowilde, Privatier, 67 Jahre, Arcibeltriege, † 17. 2.

Wilhelmine Sabus, ach Göttert, Wwe, 64 A.
Aleine Schmalabater Strade 4, † 17. 2.

Bertha Minnert, gch. Miller, Chetrau, 65 A.
Bierkalder John Sp. † 17. 2.

Normal Seden, Invalide, 185 Jahre, Doubeimer
Minton Sever, Goldwitt, 65 Jahre, Doubeimer
Minton Sever, Goldwitt, 65 Jahre, Doubeimer
Minton Sever, Goldwitt, 65 Jahre, Abeinfirade 72, † 17. 2.

Selene Miller, ach Jung, Ebetrau 59 Jahre,
Doubeimer Grade 73, † 17. 2.

Nichard Seinbeimer, Schweiber, 37 Jahre,
Alltrechtitaße 11 † 17. 2.

**Trieda Rammann, geb Stickoll, Wwe, 67 J.

Launuslitake 31, † 18. 2.

Launuslitake 31, † 18. 2.

Todesfälle in WB.Biebrich,

Todesfälle in 2B. Biebrich. Emilie Andres, geb. Sauler, Ebetrau, 35 3. Wilhelm-Rolle-Strape 18, † 16, 2 Senriette Refter, och Karmonn, Ebetrau, 39 Jahre. Undresstrape 22, † 17, 2, Senriette Rah, geb. Premier, Ebetrau, 76 3. Franklutter Strape 4, † 17, 2,

Berichiedenes

Goweiter Subille Karnowski

wird bringend gebeten, MIbrechtfitr, 6, 1, porguiprechen.

Œilt! Möbelauto lucht Ladung. Strede Stuttgart. f. den 23. Febr. Herberstraße 21. Tel. 21318.

Welches Möbel-auto führt Str. Mannheim?

Kür Eigenheimfiedlung

Wer beteiligt fich an einem guten Privat. Vittagstich tür nur 60 Vf.7 Räbe King und Kirchgaffe. Udr. i. Tagbl.-Vf.

Gelbit: fahrer

Kinderwagen-Kinderbetter Betten-Stern Westaden 8.

Für die uns bei dem Hinschelden unseres lieben Verstorbenen

Herrn August Eul

in so reichem Maße erwiesene Teil-nahme sprechen wir unseren herzlichsten Dank aus.

Besonderen Dank dem Hirten Müller sowie der Neuapostolischen Gemeinde

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 18. Februar 1935

Herr Heinrich Kretzer

im Alter von fast 49 Jahren. In tiefer Trauer: Frau Lisa Krotzer, geb. Menges u. Kinder. Wiesbaden (Waldstr. 22), 19. Febr. 1935.

Beerdigung Donnerstag nachmittag 1/25 Uhr auf dem Südfriedhof.

Mein treusorgender guter Mann, unser Vater, Bruder, Onkel, Schwager, Schwiegervater und Großvater

Herr Ludwig Zehr
Invalide, wurde am Sonntag, 17. Febr., um 11½ Uhr von
einem schweren Leiden im Alter von 88 Jahren durch einen
sanften Tod erlöst. In tiefstem Schmere

ost. In tielstem Schmerz:
Frau Margarete Zohr, geb. Grüsches
Ludwig Zehr
Josef Zehr u. Frau
Adolf Seitz u. Frau, geb. Zehr
und Enkelkind.

wieshaden (Dotzheimer Str. 72), den 18. Februar 1935.
Die Beerdigung findet am Mittwochnachmittag 3 Uhr auf dem Südfriedhof statt. Das feierliche Seelenami ist am Mittwochfrüh 8 Uhr in der Pfarrkirche St. Elisabeth.

Der liebe Gott rief nun auch am Montag früh 3 Uhr unseren lieben Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder und Schwager

Herrn Gottlieb Hammesfahr

im Alter von 70 Jahren nach schwerem Leiden zu sich in die Ewigkeit.

Im Namen aller Hinterbliebenen Else Hammesfahr.

Wiesbaden (Seerobenstr. 11) Fulda, Dulsburg, Stuttgart, Breslau,

Die Beerdigung findet am Dennerstagnachmittag 1/2 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

KORKSTOPFEN

Tel. 22677 — Franz Schlegel Wiesb. - Detzheim, am Bahnhof

Schlafzimmer Speisezimmer

weiße Schränke Einzelmöbel Küchen

Jakob Rees, Möbelschreinerei Eppstein I. T., Poststr. 1 Verkaufsniederlage Wiesbaden, Bielchstr. 18. 1062

Der Weg

Heute nacht verschied unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Frau Christiane Alberti

Dies zeigt an im Namen der trauernden Kinder: Albert Alberti.

Wiesb.-Dotzheim (Wilhelmstr. 18), 18, Februar 1935.

Die Einäscherung findet in aller Stille statt. Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen.

Wiesbadener Tagblatt

Aus den Vororten.

Wiesbaden-Georgenborn.

Biesbaden-Bierstadt.

Der Ziegen aucht verein Sierstadt bielt im Gasthaus "Jur Rose" teine Sohresbouptersammtung ab. Der Boeissende, hardt, estattete einen umfallenden Zahresbericht und hob besonders hervor, daß der Berein durch leine Zichtererloge mit an führender Telle im Arceisvers-hand siede. Auf der Areisverdondschau in Biedrich sonnte der Verein mit sehn ausgestiellen Teren beiten ausgezeich net werden, ebenfalls nahm er an der Jiegenschau der Tiedlung Freudenderg teit, und bonnte auch der wieder erfolggetront nach House nieden. Der Kassierer wurde ein-kimmig entlastet. Da der Berein am 1. April in die Arcis-ladunus übersührt wird, sand eine Borstandsneuwahl nicht lität.



Wiesbaden-Rambad.

Biesbaden-Igftadt.

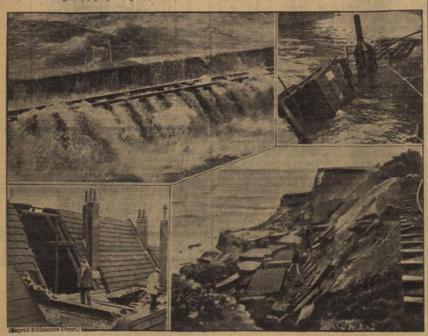


Sturmichaden.

In Deutschland . . .

Goslat, 18. Hefter. In den Meddungen des Ofericles murde durch Windbruch großer Schaden verursacht, der im einzelnen noch garntist zu überschen ist. Das 220 am gutte Dach eines Gebäldes der Metalis und Hardwerte wurde der Metalischen der Metalischen der Metalischen der Metalischen um, derrichten die Einzelschung der Wertsanfagen und flürzei über die Etraße hinweg neben den Kahndamm. In den Kallmerken Okers wurde das od eines Aingassen ab gedeckt. Im Dorfe Lochtum wurde am Hoste des Kiparthauses ein Teil der florten Mener vom Etutum umgeworfen. Das Dach einer am Friedhöf gelegenen Feldschune wurde abs

Bremerhaven, 18. Jebr. Der orfanarlige Siurm hat im Unterweiergebiet und im Oldenburger Land schweren Schaben angerichtet. In der Weisermildung kauten sich die Vollerunglichen zu aufgeremögnicher Höhe mit deberdien die im Hafen liegenden Schiffe. Der Lfanddampfer "General von Gleuben", der am Samstagnachmittag feine Ausreite autteten sollte, wurde im Hafen zurüdgehalten und tief erft. Sonntagvormittag aus. Im Stadtgebiet und außerbald der Stadt gad es zahlreiche überschwemmungen. Das Hoftsbeit zwischen Kotdenham und Vermethaven wurde durch eine Völe zerkört. Im Landen Oldenburg verurändte das Un-weiter Hoch was flerstand. Die Deiche der Hunte unter-halb Oldenburg wurden überslutet. Die Flut rig ein etwa



Orfan über Dentichland.

Oben lints: Die Nordsee überslutet in der Akhe von Hamburg einen Userlai und unterpült ein Eisenbahns gleis. — Daneben: In Berklin wurde eine Dampframme vom Sturm in die Spres geschlendert. — Unten lints: Ein in der Relishbaupsstadt vom Sturm zerstörtes Dach, bei dessen Aufraumung von einem zujammendrechenden Schornfein ein Fenerwehrmann geiste und drei sowe verleit wurden. — Daneben: In die Schummauer der Nordsseinsel Borkum wurde von der wüfenden Brandung ein Loch von 100 m Länge und 30 m. Tiese gerissen.

gerissen und 25 Meter weit geschleudert. Zwischen Lienen-burg und Schladen bei Goslar sind die Wiesen und Ader überschwemmt,

über sich wemmt.

Sameln, 18. Febr. Der Glutm hat im Kreise dameln erhebliche Schäden angerichtet. Die Lichtleitungen auf dem ganzen Lande wutden, mie das Elektrizitätswert Wesertal mitteilt, durch umfürzende Käume meitschend zerhöft. Aus Copp en der übe gemeldet, das der Adunds schwert dem einer dem Glutm gelitten hat. Der Güterschuppen neben miten Badnuhosseddude ihr dem Erboden vollig aleichgemacht worden. Das schwere Dach wurde 20 dies 30 Meter weit auf den Borolds gescheubert. Eine massier Keldigemacht worden. Das schwere Dach wurde ihner delchädiger weit auf den Borolds gescheubert. Eine massier Keldigenen der Domäne in Schöferhof wurde schwere deschädiger der Veldigenen der Domäne in Schöferhof wurde schwere deschädiger in Lieben der vollige Durcheinnander. Aus Bad Aurm ont wird gewelche, das das Jack einer Leiterschrif vom Elutme zum größten Teil abgedet worden ist. Die dem Betrieb vorgelagerten Schuppen sind zusammenzgestürzt. Im Dorfe der in sein gewelchen hat der Sturm bei zwei Landwirten die Hausdächer am Teil abgedet.

Hannover, 18. Febr. Der D-Jug 137 hatte am Gonntag-

ble Hausdächer jum Tell abgebett.

Jannover, 18. Febr. Der Drigug 137 haite am Gonntagfrüh auf der Fabrt nach Magebeurg—Dresden über Hannover auf der Fabrt nach Magebeurg—Dresden über Hannover auf der Etation Bechelde im Kreise Braunschweig
unnorferegelehener erebelichen Auseinbatt, de ein Koltelegraphengeltänge durch die Gewalt des Getumes beschädigt
worden war und sich über den Gietsförper geneigk batte.
Im Jugvertehr trat eine Störung ein, da auf der Strede
nur ein eingleitiger Betrieb möglich in Kerehenrtlich war
der die gund des Gleis geleitet worden, auf dem ein Güterzug hielt. Er wurde fedoch in langlamer Jahrt zehn Weter nor deiem zum Etchen gebracht, id dag seineren Gach- oder anderer Schaden verursacht wurde. Doch ließ es sich nicht vermeinen, daß der Drzug eine Kerspätung von 154 Minuten ersuhr.

30 Meter breites Loch in ben Deich, jo bat fich bas Maffer in bas meite Nieberungsgebiet am linten Ufer ber hunte ergoß. Das Gebiet bei Apen und Augustehn bildet eine weite Masserstäche.

... und in Solland.

Große Effettenichiebungen einer Emigrantenzentrale aufgededt.

Roln, 19. Febr. (Gig. Drahimeldung.) 3m Berlaufe eingebender Ermittlungen ift es ber Roiner Bollfahndungs-ftelle gelungen, einer Schieberbande auf die Spur zu fom-men, die in West- und Süddeutschland Jinsscheine von im Musland befindlichen Weripapieren gur Ginlofung brachte.

Die Wertpapiere ftellen nach bisheriger Geftitellung einen Wert von etma 15 Millionen dar. Der Bertrieb ber Binsicheine erfolgte burch eine Emigrantengentrale Saargebiet. Mit der Einlofung war eine großere Bande beichaftigt, die fich jum Teil aus Gaarlandern gufammenfette, Die mit faliden und gefdidt gefälichten Musmeispapieren arbeitete. Einige Mitglieder der Banbe find in Saft genommen. Beitere Jeftnahmen fteben noch bevor,

Drei Fabriten in Biala niedergebrannt. Aber 1 Million MM. Chaben.

Aber 1 Million RN. Cadaden.
Kattomia, 18. Jebr. Am Sonntagfrüh wurde das vierftödige Gebäude der Jadrif Karl Büttners Söbne in Blafa durch Geoffener vernichtet. Zweitleine Terstüffahrten, eine Kartonagefahrtf, eine Schloffene und eine Giehrere, die ihre Werffahrten in dem Gebäude hatten, sind gleichjalls gerk für worden. Die Zeuerwehren musten ind detausi delchannten, das antiegende Wohngebäude und die Kriche zu schäuen. Die zeuerwehren musten ind detausi delchannten, das antiegende Wohngebäude und die Kriche zu schäuen. Die zeuerwehren untersten unterspekanden Waschen der Aufgeben und lätzten ins Schoeichoff. Ein Zeuerwehrmann wurde durch herabstützende Jegel schwert verlekt. Insolge der ungekuren Jie Jernagen in den alliegenden Jülgert simitliche Gensterigeihen. Im benachderten Mitterseim brach unter den Insolgen eine Kantle uns. Der Sachfichen wird auf über eine Millia aus. Der Sachfichen wird auf über eine Millia der Millia wird der Verlagen der Willia der Willia der Sach der William der Wil

Silfsbereiticaft deutscher Geeleute. 50 000 Geeleute fpenbeten ichon 200 000 9197.

50 000 Geeleute Ipendeten Ison 20 000 AN.

Gerlin, 18. Hebr. Die Hilsbereitschaft deutscher Sterlin, 18. Hebr. Die Hilsbereitschaft deutscher Sterlingsten bestähet und auf Actungstaten zur Stendendern die Geeleute haben, wie der Leiter der Abeit Geefahrt der Auslandsorganitation der RSCAUS. Bie die na n.n. mitteilt, auch die Hotberungen des nationalignstiftlichen Etaates verstanden. Bei einer Beschäftigung so 0000 Geeleuten in der deutschen Geeschiftlichen Geschiftlichen Schaftlichen Dampfers mit 27 Mann Beschung anlählich is Gehulungsabends betrug nicht weniger als 298 AN.

Kapitän bis zum Dessungen gaben alle spontan ihr Destut die einen Jamburg-Güddmerfin-Dampfer wurden anlählich ein Anderschaftlichen Schaftlichen Schaftlichen Schaftlichen Schaftlichen Schaftlichen Schaftlichen Schaftlichen Schaftlichen Schaftlichen und der Schaftlichen Robentalschaftlichen Ausland der Vertragen und als Stiftung für des Aknechtliswert der Bestund als Stiftung für des Aknechtliswert der Seine mit in die Seiner Faunwolldalen geden der Bermer Faunwolldalen geden der Bermer Faunwolldalen auf der Bermer Faunwolldalen auch der Bermer Faunwolldalen geden ber Bermer Faunwolldalen geden ber Bermer Faunwolldalen geden ber Bermer Faunwolldalen geden ber Bermer Faunwollda

Grippe=Epidemie in frangöfifden Garnifon Renerdings fünf Todesopfer.

Reuerdings fün Todesopfer.
Paris, 19. Johr. Die Grippe-Epidemie hat weis Todesopfer in den französischen Garnslenen gefordert. Is our ges sit ein Stadesorst, der die Erkranten behanden dem Französischen der Meisten gestorden. In Zimas murden innerhalb einer Woche vier Todesopfer der Gein der dortigen Garnsjon werzeichnet. In Er in elled Referuend des 128. Infanterie-Keginenis wegen der Erig Epidemie für 14 Tage beurlaubt worden.

Brandfataftrophe in einer argentinifchen Stadt.

3 Tote, 31 Berlegte.

A Jete, 31 Verleste.
Rojarie de Santa Ke, 19, Fed. Am Montognachmit entstand dier infolge der Exploitan einer Getreibetroding anlage eine gewaltige heurschaft und die Freinfelde der Berufsteuerwehr und die freimbllige Buwehr der Eifenbachn delämpfen das Jeuer leit Grunden, desteht gehe Gesaft des Netzerfelens auf die Getreibeitger und hate Getreibeitger und haten der Steiterfelen auf die Getreibeitger und haten der Steiterfele geder der und Keichte Auflach und die Getreibeitger und die Getreibeitger und die Getreibeitgestelle geder der und besteht die Getreibeit geder der die finde Verleibe gederzen worden. Serfasie Arbeiter sind noch unter den Trümmern begraden.

Rachträgliches ju bem Gasunglud in Stuttgart. 3 Rachträgliches ju dem Gesunglid in Stutigart. Zu bereits gestern von uns gemesbeten Gesvergiftungen in Klingenträge in Eturigart ist ergängend zu med daß fünf Jamilien betroffen worden sind. Das Unglid eignete itst wohrlcheinlich daburch das dem die einen Koruch Ges in die Rodmungen strömte. Das Unglid dar, dereits gemebet, der Tadesspier gestoder. Dar Heren Beruch Gesein der Tadesspier gestoder. Dar Heren Ben, möhrend zehn weitere Gasvergische in übern winnen belassen werter Gasvergische in übern Brungen belassen werden ben Ausgreichung zu inden. Bei dem Ausgreichungen, die sie worsenenmen wurden, zeigte sich, daß das Leitungsroh, im Abstand von über der Mecken von der Honstonet, im Abstand von über der Konfrenden der Schumgerch; im Abstand von über der Konfrenden des von der Millimm auseinanderflassen. Prochessels. In Lichtentels der Millimm

ipült zu werden drohten. Der gesamte Krastverfehr und kannen musste umgeseitet werden.
Mörber richten sich seldst. Der Asjädrige A. Henn Merkelberg, der am Udend des Z. Dezember n. Keiner Wirtschaft im Riedelberg, der am Udend des Z. Dezember n. Keiner Wirtschaft im Riedelberg sie ihm Riedelberg der Gentler und die Gentlendschaft sie gemein am Gomitagmorgen die Bauentrohster Therefe Lehver Willersdorf erscholgen und die Haung sie ward datte, hat it ih am Montagstih in der Kade von Kode Kregensdurg erst glodischen Schaussussische in der Kähe der Estation Arziststelle Gentlen kann Kubineter Erderich waren einer hohen Wöschungstussische in der Kähe der Estation Arziststelle Stwon einen Kubineter Erderich waren einer hohen Wöschung abgerussisch werde verter hohen Wöschung abgerussisch werde zu gestagen Estationen Arzisch und Verstagen der Verferten und Lingere Erterfe sin die Geiste. Der Sachschaden, der Woschung abgerussische wurde Jupard verfehr eingerichtet, während in entgegenzeitet Riedelberung der Kerein Zumafteiter in St. Maxein Wirtung der Rereins Zumafteiter in St. Maxein

"Achtung, Achtung: Pferde laufen!

Der Abenteuer-Roman des Vollbluts. - Herren, helden und Schieber des grunen Rajens. Toto-Geflüster und "Derlobungstribune". - Der Marchenfürst des Turfs.

Don Horft W. Rarften.

2. Forffebung.

(Rachbrud perboten.)

Erft als er 14 Jahre alt war, nahm sich eine Wohlterin des Städichens, Mrs. D. G. Blouser, seiner an ab schildte ihn zur Schule. Wer der innge Tod war nah schildte ihn zur Schule. Wer der innge Tod war nach eine um ihn vor der Bestrungsänftalt zu retten, vortierte ihn Mrs. Alouser. Nit 17 Jahren unternahm ab Ballonsahrten mit einem gewissen M Aalbott. Webelle sich zu seinen Briddern. So kam es, daß ging er nach Colorado und von dort ach Kalifornien. Er wurde Stall- und Keitjunge... da Kalifornien. Er wurde Stall- und Keitjunge... da da geschäh

Cloans große Enibedung.

Eines Tages nämlich bäumte sich sein Bserb unter m, und als Tod es aufzupullen versuchte, tourde er z dem Sattel gehoben und fam auf den Hals des erzs zu hoden. Seine Lage erschien ihm in diesem gendlich sehr lächerlich. Tod ader bemerkte, daß das erd so viel leichter galoppierte —:

bas war eine Entbedung!

und das war eine Entdecungt
Der Junge hatte auch beobachtet, wie harry Griffin,
wer der beiten Jodeis seiner Zeit, mit durzen Bügeln
ab vorn gebück ritt. Aum fung Tod an, sich in diesen
das, die ein Jusall ihm in die Jand gehielt hatte,
iben. Junacht sürchtete er sich, diese leitsame Zaltung
f der Rennbahn zu versuchen; als er schließlich den Aut
us fand, wurde er ausgelacht. Aber alsbald begann
us steaen.

Der Ruhm beginnt!

Der Ruf bes selffamen "Knirpses mit dem Affentigt"
edeettete sich rasch, und Tob som nach dem Diten der
taaten, wo er für Mr. Abstineh — bessen Entel, John
n Whitneh und Cornelius Banderbitt Mittneh, sind
ni voelsbesaute Kennstallbeitzer — Rennen ritt.
duell entwicklie er sich zum suhrenden und siegreichsten
siet der zeit. Seine große Perveliebe und ein Bereichten sie ihr Messen nachten es ihm möglich, auch das
derspenstigste Tier zu bändigen.

Rüccheniegte Aer zu vandigen.

Räccheniegen strömte auf den Knieps herab —:
k verdiente Tod Sloan so viel, baß er sür seine Appartents in Saratogas bestem Hotel 150 Dollars — den bezahlte. Einige Jahre später, als er auch in England ge Summen verdiente, äußerte er sich dahin, daß ummen verdiente, äußerte er sich dahin, daß ummen verdiente, äußerte er sich dahin, daß um Amerisa während eines einigen Jahres bequemstens 000 Dollars verdienen konne. . Das war die i, in der Tod ganze 99 Phund wog und dies Gewicht Training müselos halten konne. So hat man damals geichisbert:

"Dad Sloan ist ein arundhößlicher lieiner Mentch.

vamals geschilbert!
"Tob Stoan ift ein grundhäßlicher lleiner Mensch, einem quittengelben verrunzelten Gesicht, das durch is stechenden steinen schoozen Augen und durch ein is nervöses Juden noch mehr verunfaltet wirden met nicht reitet, also in Ivid gesch, tröst er immer de Hände in den Taschen, raucht dide, sogenannte ometer-Jigarren und spudt wie ein Lang, ganz gagt, sich mit einer Lady ober einem Gentleman unterhölt. Roppt nicht einen Roment mit Grimassendichneiden Speien, dabei ist er, wie ein Berliner Lied gat, die die Gesten, dabei ist er, wie ein Berliner Lied gat, die die Osfar. Das ist Tab Stoan." Speien, dabei ist er, wie ein Berliner Lied sagt, wie Ostar. Das ist Tob Slaan."

Die Marchenzeit in England.

Tie Märchenzeit in England.

Sloan ritt danu im nordamerilanischen Hen für den Kennkallbesitzer James A. Kenne. Ter schidte ihn im Jahre 1897 nach England, um das Perd St. Cloud II. im Cambridgespire-Rennen zu reiten. St. Cloud II. aber wurde geschlagen — und Tod Ston, der Mann mit dem Affensitz, surchtbar ausgelacht. Tann aber verging den Englandern das Grinsen über den neuen amerikanischen Reitsig, dem Tods Seige häuften sich anch hier in England. Bei 48 Kitten liegt er Ional, und im solgenden Jahr ritt er schon in den Farben von Lord Beresford. Am 30. September 1898 ritt er alle sümf Kennen dieses Tages in Rewmarket — und gewann sie alle. 119mal sah ihn bieses Jahr siegerich.

Der Jodei bes Bringen bon Bales.

Auch der hötere König Eduard VII., damals noch Brince of Wales, erfannte Sloans Renngenie und ließ ihn die Stute Ronjuch in den Dals reiten. Dhee Zods Berfdulden blieb die Stute am Start stehen, kurz danach aber getwann er mit ihr dos Combridgelijtie-Rennien. Jest erfreute sich Sloan, Jodei auch des Kringen von Wales, jo großer Beliebtheit in England, daß man mit ihm einen wahren Kultus trieb. Setels war er auf der Rennbahn von Berehrern umringt, die seine Stiefel oder Seibenarmel berühren wollten ... In London wurden "Tod-Sloan-Kragen", "Tod-Sloan-Hollschied und gerenfullt seine Ronflen und "Tod-Sloan-Betten" un

Zas Geheimnis bes Affenfiges.

Tas Ceheimnis des Affensites.

"Wenn das Startzeichen gegeben wird, frümme ich mich über die Borhand, halte die Jügel kurz, indem ich ie leigt durch die held geishlossen dande laufen lasse. Die hals geishlossen dande laufen lasse. Vit Ausrahme des Falles, das die Distanz kurder mein Peter leig ist, deringe ich mich nie unter die über mein Peter leig ist, deringe ich mich nie unter die übernehen Bierde. Ich alse ein anderes Vierd die Aace machen und dabei den Bind sür mich berden. Wie die Waden machen und dabei den Bind sür mich berden. Wie die Waden machen und dabei den Bind sür mich berden. Wie die Nadhafter, so sehe das die hiertn einen gewisen Viertand, weil das Peter sind, biert einen gewisen Viertand, weil das Verer sinds in der nach blasen mach der Richtung er auch blasen mag. Taher mache ich mich so machläft, bleibe ich immer noch bis knapp vor dem Jiel hinter ihm. In ander man hinter einem oder mehreren Bierden im Distanzennen bleiben kann, desso bester. Gewöhnlich bedage ich mich erst im erstscheiben Rugenblid vor, und nur selten sonnen ich einer Kenme.

Benn wir die Distanz erreichen, deuge ich mich, wenn möglich, noch weiter über die Bertedungsfünste an. Odwohl ich immer eine Petische mit mir sahre, wende ich sien zu elten an, denn sie ist ein Bertzeug, das mehr züchtigt als ermutigt."

Auf diese Beise ritt Tod ins Glüd und in erstaunlichen Reichtum und Luzus sinein. Aufward und Verschwendung des amerikanischen Jodeis erregt en Staunen in England,

wo man boch gewohnt war, einen Jodei als eine Art Diener zu betrachten. Kein englischer Jodei hätte baran gebacht, im ersten Londoner Hotel zu wohnen — Sloan aber, "trech wie Ossar", mietete die teuersten Jumer im Hotel Cecil, mit Aussicht auf die Themse, hielt sich zwie Diener und suhr täglich, eine Blume im Knoploch und den grauen Derbu-Hut schief ausgeletzt, im eleganten Bhaethon zur Kennbahn. Kachmittags war eine Wohnung belagert, und abeuds Tamen Gäste auf eine Varies Paccarat. Im ausgelucht eleganten Schnitt einer Anzige westeitette Sloan mit den ersten Krinzen Europas, dem Prince of Bales an der Spipe.

Sie waren Cloans große Leibenschaft. Er ging mit Lorbs auf die Jagd und spielte mit ihnen . . . spielte in London, in Dieppe, in Nethebe, in Wonte Carlo — no immer sich die vornehinfte Welt zusammensand.

we immer juch die bornehmige weit gulammenjand.
Bei einer solchen Gelegenheit gewann er einmal 1 000 Phund, also 20 000 Narf, im Baccarat, verlor die Summe ober gleich wieder und weitere 18 000 Francs dazu. Wit 7 Francs in der Tasche laufte er sich ein Glas Braudh um einen Franc, gad dem Kellner einen Franc Truttgeld und kehrte dann mit den reslichen 5 Francs wieder an den Spieltisch zurück, wo er dann 27 000 Francs gewann . . . Ein andermal berlor er gelassen in einer einzigen Stunde 6 000 Tollars beim Noulette.

Der Abflieg. - Der Dieb mit ber Glafche.

Alber vom Jahre 1899 an ichien das Glid den Mann mit dem Affenlig zu verlassen. Die Siege solgten einander nicht mehr is daufig wie feüher. Die großen Wetter verloren ihr Geld mit Sidlighweigen, aber die kleinen Spieler ralten dals über ihre Berluse. So ichvand Sloans Bopularität — und den ichverten Schlag, schied duchstädlich genounnen, führte Tod selbst gegen ise.

Das war während ber Mcot-Saisen 1899. Staan jak gemäcklich vor den Alubhaus. Ein ungeschiefter Kellner überschiefte ihn untt dem Juhalt eines Glafes Lifor. Der lieine Jodet, der nicht größer war als simi Fus, geriet in beutalen Jähzorn, stand auf und hied dem Ganuned eine Champagnerilasche dernt heftig über dem Schädel, daß der Ann ausammenlacke und ichwerverlegt in ein Krankenhaus übersührt werden muste.

Da war ber Ctanbal ba.

Die Offentlichfeit lief Sturm, die Breise wütete. Man nannte Sloan einen "amerikanischen Stallburichen". Die Londoner "Evening News" brachten ben Borfall ohne Tod's Annen, ligten aber bingu: "Da es jest in England nur einen lizenseiterten Jodei gibt, der einer lolchen Schambtat als Gaft eines Kludmitglieds fähig itt, erscheint es uns ganz überstäffig, auch noch seinen Ramen zu nennen." (Fortsetzung folgt.)

3m Tagblatt. Saus (Shalterhalle) ift neben ber offitziellen Berfaufsstelle für bie Beranstaltungen ber RS. Gemeinichaft "Rraft durch. Freude" (aus-genommen Theater-Karten) auch eine Kartenabgabestelle für famtliche Beranstaltungen bes Reuen Kurverein s

OPEL-Sieger der Deutschland-Fahrt!

OPEL gewinnt den Deutschland-Pokal

Unter den 4 Besten allein 30PEL!

Ein Preffeurteil: "Die Deutschland-Fahrt 1935 - die anstrengendste sportliche Drüfung der letten Jahre - eine ganz tolle Fahrt."

Der überragende OPEL-Erfolg:

Sieger der Deutschland-fahrt und Gewinner des Deutschland-Pokals, des Ehrenpreises des Dräsidenten des DDAC und des Ehrenpreises der Stadt Neustadt Dol. fiptm. Meffert mit Dogt auf Opel 6 3ylinder 2 Liter.

2. Dreis Carl v. Guilleaume mit Frau auf Opel 6 3ylinder 2 Etc.

4. Preis Willy und Arthur Engeffer auf Opel 6 Zylinder 2 Liter. Anerhennungspreis des Sportpräsidenten des DDAC Pol-Major Gutknecht auf Opel 6 Zylinder, 2 Liter.

Auch in der vorausgegangenen

Kraftfahrzeug-Winterprüfung Kottach-Egern 1935 war Opel mit weitem Dorsprung Sieger als Bester der 2 Liter-Klasse. Der bekannte Opel-Fahrer Carl v. Guilleaume mit seinem Bruder Daul als Beifahrer errang auf Opel 2 Liter die höchste Punktzahl seiner Klasse.

OPEL der Zuverlässige

dalbgelähmter Dame gei, Ang. 11. S. 454 T.B. Erfahrene Monatsfrau

3× möchentlich porm. f. fl. Haus-balt gelucht. Räh, im L.Bl. Jk

Stellen-Angebote

nicht unter 25 3. lelbst. in Roch

Stellen. Gefuche Beibliche Berfonen Mlleinmädchen

Bukmadierin 24 3. 11 Sabre in 1. Geidalt tätig, lucht aw. Keränderung Dauerstellung in Wiesdaden. Ung. u. C. 453 an Tagabl.-Betl Mierumaden, b. etwas näben fann, in Arst-bausbalt in der Vfals gel. Bor-suitellen Nieder, waldir, 1 3 r. Tückt finderl. Alleinmädchen

24 Jahre, i Befit ein, at. Ausmetles I. Stelle
aum Servieren,
sum 1 Märs ob.
lpät, übernimmt
auch nebenbei
etwas Dausarts.
Ang u. U. 488
an Tagbl. Berl. amilden 20 u. 30 Jahren fofort od. 20 um 1. März ge-fucht. Borzuitell. Mittwoch nachm. 20 um 2—7 libr Taunusitz, 52 3 Tücktiges Alleinmäden

hausperjonal Bem fehle ich?

nds Reifebegleit, od. Geiellidaft, su Dame od in gute Familie, Ing. u. R. 452 an Laghl-Berl.

mit Rockennt-niffen in 2-Bert. Saushalt sum 1. Märs gesucht Kitolastir, 9 1. Tückt. ehrliches Hausmädchen

Sitabe 11

Simmernado, in allen Arbeit, bewandert und bestens emplobl., gestud:
Dr. Rahenstein, Milbelmit. 42.

Allohen Arbeiten, Maddhen

Mädchen

Direttrice bie ein fleineres Atelier leiten fann und fider im Jusmeiden ift, aum balbigen Eintritt in Jahres-frellung geluht. Angebote mit Gehaltsamsprüden unter R. 451 an den Tanbl-Berlag.

3wei flotte

Buarbeiterinnen für Aleiber lolort ober 1. Märs gelucht. L. Rachbar, Kailer-Fried-rich-Blat 2.

WOHNUNG?

Dann fragen Sie uns!

E. Rettenmayer G. m. b. H.

WIESBADEN, Nikolasstr 5 MÖBELTRANSPORT SPEDITION MÖBELAUFBEWAHRUNG

nillen, s. I. 3. 35
geluide,
g. Cettingen,
R. Franflurier
Straße 2.
Straße 2.
Straße 2.
Straße 2.
Straße 3.
Straße 3 Bermietungen 1 3immer

Multipet in der gelucht, Fr. Kaiplinger, Kirchaolie 26.
Ticht. Rabben für die Küche gelucht Sabnbol-2 3 immer

Peeres gr. 3 im.

1. Hilleintüde,

im Abhódius an
beruisiat. rub.

Gbep. ob. Dame
ab 15. Märs su

verm Ansulehen
am. 3 u. 6 libr.

Geerobenitt. 12 B

2-3im. - Wohn. 1. 4. su vermiet. Wellristr 41, 2. Frdm. 400 Mt. R. Jahnftr, 44, 2

3 3immer Moolfitr. 4 Sp., 3-3im. Moobn, su verm Nah. Meinitr. 40.2 r. Berframitr. 14 lödine konn. 3-3. Wohn m. 3ub. 1. 4 35 3u vm. R. b. Kneib. E.

Rieillitrahe 3
berrich 3-3timRobin au verm.
Robin 1 verm.
Robin 1 St. 185,
Deanienit 11.
3 Rum. Robin 1.
5 Rum. Robin 1.
5 Rum. Robin 1.
6 L. 1 Royel 1.
5 Rum. Robin 1.
6 L. 1 Robin 1.
6 L. 1 Robin 1.
7 Robin 1.
8 Robi Radymittags | Haustochter stelle halt veri. lucht lefort ob. 1. 3.
Stelle in gutem Sause. G. Zeugnille vorh. Näh.
Ellenbogen.
gasie 7. Hib. 2 L.

wird für Guts-tockten 22 3., wo Hilfe por-band, bei Fam. Anjchink und

Melt. Mädden aus a Haule, in allen Hausarb. u. Koden erf., auch ! finderlieb, jucht Stell, aum 1. 3. Anged. u. E. 452 an T.B.

Aleid. ehrl. ig. Frau mit beit. Empf. I. Monatshelle. Näh Auskunit Barkir 17. B.

39, tunt, Frau iucht einige Gtund, wöchentl. Beichäft, Ang. u. 2. 451 I. Berl.

Mannliche Berfonen

Generblides Perional herrenfrifeur

flotter Arbeiter low peri Bubi-topfichn. noch in Stell. will fich verändern. Ang. u. B. 454 I.B.

Adolfsallee 3-3. Teilwohn. mit Zubeh, im
1 Stod for, od.
später an rubia,
alt. Ebepaar su
verm. Angul v.
11-1 Ubr. Mab.
Albrechir, 17, 1
Ede Abolisallee

Bierstadter Höhe ichönste Lage. 3. 1 April 3 - 3im. Wohn. mir weiter Seitenage inderteib berauf ber hof zu gewähnlige ib, bei Strucktungen und Chiffen den gegen der Seiter der Gegen der Seiter der Gegen der Aufliche Alfeidricht, Gabelber zien, mitten Gabelber zien, die Geroß, Der Derlag-Seiter der Geroß, Wieder der Geroß, Gennige 3-3 immer-Sohnung,

Connige
3-3immer
Wohnung
1, St. Balf.,
eimser Sad,
8, I. 4 au D.,
Breis 66 M.
Herbertt.21.1
R. i. Geitenbans 4. St.,
bei Müller.

3-3im.-Wohn. dirickgraben 18. 3. su v. Ansul. 6—18 Uhr bal. däberes Weber-alle 25 (Laben)

mit Sentralbeis.
Mittelb. preismert au vermitgenoficufact.
Pannoalie 19
Genoficufact.
Pannoalie 19 3:3im.: W. neu berger, ab 1. 4. billig au vm. Meinitr. 27 Cade Bogel, 3-3 im. Meobn. Ringl. 2. Etoge ar ball, eingb Sad u. Jub. joi. Räberes Geier-leiner Ett. 7a. Barterre. 4-3im. - 2Bohn.

Rheinaaner Str. 5. Sth. 1. lefort an verm. Räh Borderh 1. St. lints. Sübviertel Schone 4-Zom Mobn., mit all., 3ub., sum 1. 4. su v ob Riehl-ltrake 16. Nab. Bart, linfs, In Villa 4 3immer

Wallufer Straffe

4.3immer

Bertramstr. 10 ichone 4-3im. Bohn. 3. 1. 4. 310 vm. Näb bet Marten. Erdgelchok.

4-3im. Wohn.
1. Et. 3entralbeigung & 1. 4.
au perm Belicht.
11—1 und 2—5
Schügenitt, 14.

Stoneidos.

Biomeret. 6. ...

Biomeret. 8. ...

T. 43-28. mit

Tert ab 1. 4 mit

Ter

Rüdesheimer Str. 21

4- oder 5-3immer-Wohnung

eventl mit Eigenbeisung, unter äußerst güntigen Bedingungen zu vermiet durch Immobilien-Vertehrs-Gelulicht; Wilhelmitraße 9. Telephon 26550.

4.3im.2Bohn.
3. St. 81 verm.
4. St. 81 verm.
4. St. 82 verm.
4. St. 82 verm.
8. St. 1. St.

Seg. delebit.

5-31m-Bohn.
m. Sub. cotl. m.
fictoriae, 31 vm.
Dubm. Simmers, m.
Modificalize 45, 2
mannitrane 4.

Edlichteritrage 6, 2 6 Zimmer und Zubehör, vollfiänd, neu bergericktet, lof oder lydter. Näb. dalelbst und Mariinstraße 16, Telephon 27293.

Mit 80 Mart monatlich Mietnachlag

ift tranfheitsbalber vornehme 6-3immer-Wohnung Robentrale Kolentraße 3. Hochpart, loforf su vermieten. Kurbausmähe, iehr rubise Lage, aepflegter Garten, Gorage, And, d. Kortier Hotel "Biftoria", Iel 59316.

Prächtice 6-Zim.-Wohnung abgeicht, in Billa, mebernfter Komfort, Gartenben, lof ober ipater zu verm, Sonnenberger Str. 15, am Aurpart, I. 25554

Laden

Lagerraum mit Bure,

mit Büre, ca. 70 qm. jojort zu verm. Eigene deis. u. Latten-gufsug vorband. Unsuf. 9-16 Uhr Karllir. 15. 1.

7 Zimmer
Quilenlit. 24. 1. Ede Zietenring.
Zohn. Mobn.,
mit a. Zubebör.
Mib. Tap. Gelda.
Wheingauer
Trake 25. 1 r.

Podor

Läben und Geichältsraume mit Rebenraum Blücherlitage 8, Abeingauer Etrade 15 Berfit. Lagert. Garage, Rab. Blatter Str. 12. Telephon 27055. Ariedrichtt. 47, nächt b. Kirchg.
311 verm. Kab.
Weinhbl Moos.
Laben m. Rebenraum 311 verm.
Werned. Sellmundir 12. 1.

Telephon 27055.
Doubeimer Straße 61
gegenüb Alaren, fbrier Straße, großer Laden, große helle

berlistat rub. 49. Dame die 18. Mart 18. 98. Jam. Robn. 20. Dame die 18. Mart 18. 98. Jam. Robn. 20. Dame die 18. Mart 18. 98. Jam. 20. Dame die 18. Mart 18. 98. Jam. 20. Dame die 18. Jam. 20. Dame

herren-Golafa.

8.1.3 tu verm.

Bootselleed 8.

Bootselleed 9.

**Bootsell mit allem Komi.
bill. su vermiet.
Arnbifer 8, 2 t.
Schöne
5:3imt.: Bohn.

5-Jim. Wohn, mit einger. Bad. 3-Sd. Jabrit. Benus. 2 Baif. nach ber Str. d. 1. 4. 35 preism. du berm. Käb. b. Deiß, Tannus-itraße 38, 4. St.

6 3immer Sumboldtitr. 11 herrich 1. Et. 6 3im. mit Et. 5 3im. mit Et. 5 2im. mit Et. 1 Steal. in Villa. iedr preisw. 3u derm. Nah. dat. Bart. Luifenitr. 24. 1. 6 3im. Wohn. mit 1. 3ubehör. Vah. Lap. Gelch. Beg. dalelbit.

Ang mit Treis u. E. 454 T. R. Geb. alt. Daws und Tochter luden 2 3im u. Rücke. abselfal. bis 2. St. Breis-angels. u. 28. 451 an Tanbl. Betl. 2-3im. Bohn. 2-jim. - Booni.
au miet. gelucht.
fing. u. 18-22.
an 12abl. Sevi.
Euche 2-3 im. Weshn.
mit Ublici.
evit. Aroutloise.
sum 1. 4. 1935.
Ming. mit Breis.
ii. 1. 4. 22. 28.
2-3 im. Weshn.
iii. 11. 6 amilie
gelucht. Mageh.
unter 28. 453
a. b. 3 and 31.
Welteres

Serb an Frau
do, Mödo au n.
Neusalie 19 2 r.
Sett mödi, Aim.
au vm. Mitolasitade 17.
Gut mödi, Aim.
au vm. Mitolasitade 17.
Gut mödi, Aim.
au vm. Mitolasitade 17.
Gut mödi, Goldimitolasitade 17.
Gut mödi, Goldifor, mödi, heib.
Mi., im 3. St.
ciam, Gasaut, aberuistat 77.
Tornirenitr 28.
3 w Killa
vor. möd. 3 im.
mit Beni, 4 M.
Dorn, södi M.
au vermieten.
Reditade 18.
Sebagi, ModinSediade 18.
Sediade 18

Chônes lonn, möbl. Zimmer mit Berpflegung bald ober lydier an Dauermieter (Herrn) absu-geben. Angeb. u. M. 452 an I.B. 3-4-3.- Bohn.

Dampibeis und Garten. Breis-anz 1. 3. 450 an Taghl-Berl. 3-4-3. Wohn., Nabe Bismard-ring, mögl. Vart., gelucht. Ang. u. W. 452 an T.-B. Dauerheim find, leriöl ält. Serr bei driftl. bell. Ebepaar. (Babnbofsnäbe) Ang. u. S. 450 an Tagbl.-Berl. Beamten-Chepaar

Chepaar (2 Peri.) judit 4-3im. Wodh. it. St., sum 1 Julit en früber. Juldir. mit Breis unter M. 415 an I-B. Alfabemifer. berufstät, ludit aum 1.3 ant Leere Bimmer und Manfarben

und Maniarden
2 ferre 3im, m.
Salf, au verm.
Friedrichte. 47.
Get. Rückeres
Reinhol. Woos.
Ge. 1. 3immer
mit fl. Reben,
raum igjort au
nerm. Groupen,
selenentit. 1. 1.
2 feere 3immer
mit 3entralbrid.
alleinit. Dame
nit 3entralbrid.
alleinit. Dame
12. 3 Uhr. ang.
Gonntans Raii.
Fr. Ring 59.
2 3im. ieer ober
mobil., Kückenb.,
o Euremburg. Mfademifer, berufstät, ludt bum 1. 3. gut möbl. 3immer (Badmhofsnäde) Ang. u. 5. 453 an Toabl. Beumer tudt Beumer tudt möbl. Küdend., a. v. Luxemburg., v. Luxemburg., bei Mueller.
Gr. fonn. leeres.
Jim. d. au vm. Ung u. T. 451
an Lagbl.-Berl.

Mul. alimilist
Rabe Regierung
Ang. u. A. 416
on Anabl. Bert.
Beeres Frontips.
Jimmer (dgl.)
in guter Laga.
a. Außenkadro.
geiucht. Ang. u.
6. 438 on I.-A.
Ebem.-pharm.
Iluternebmen
iucht Jofort 6 bis 8 Mietgejuche

Räume Mueiniteb, Arau incht 1 fl. Jim. und Küche mit elefte Licht. Gas u. Rafter. 8. 1. Mars. Au-gebote m. Preis u. F. 452 T.B. Dauermielerin

Chebyld Gingenha Levol! i. Subviert urt. Anar Dallet Mielet III
lucht & 1 Myrit
Myri

an erfter Stelle auf nur gans erftflaffiges Objeh au vergeben, Immobilien-Berlehrs. Gel. 26558

Privat - Perfituje Gute Biege zu verfaufen 28.-Freubenberg

Frad

Smoting

Geldvertehr

Darlehe

Bom

1000 m

Immobilie

Serridalu Etagenhai

50000 Mt.

Gehr in. C Bertäufe

28. Arenbenderg Gliederwag U Aired. Terrier (Dündin) iehr wachigm a. Il. Bergütung aba, Falaneric-litake 38. Retur. Zwerg-pinlider. Dündin in aute Dände billig abaged. Mug. u. l. 481 an Loadi. Kerl.

Adler-Sta

Comoling
falt neu, au vert.
Nerofir 37, 2
Wassfrannus
neu (Größe 43),
neu (Größe 10,
neu (Gr

Motorro

Lawinenungliide.

Amei Stifahrer verschüttet. — Einer noch vermißt.
Oberstdors, 18. Febr. Troh Warnungen unternahmen Samstagnachmittag zwei Estläufer eine Wöschet nom beihorn. Beim Kalten Brunnen wurden sie vom Lamine verschäft ist est. Ein dittete Stifahrer, der Worfall beobachtete, rief slott eine Rettungsmannschafte, ibei auch dalb einen der Beschütteten, Todann Edit aus München, sebend und unverleit bergen sonnte, im Begleiter Sohann Hit et en uns München, sebend und unverleit bergen sonnte aum Montagvormittag noch nicht aus den Echneemassen zu eine Ambienstäte in Oktivol.

Reue Lawinenklüsse in Oktivol.

neit, jo daß mit seinem sicheren Tode zu rechnen ikt.

Rene Lawinenstärze in Oktirof.

Innsbrud, 18. Jebr. Inssige des Tauweiters werden ikt.

Lawinenunfälle in den Kergen Itros gemeldet. Aus is in Oktirof wird berichtet, daß die Lucknerhütte Erob glod ner durch eine Lawine zeihoft worden ikt.

Birgental in Oktirof wurde der Auflicksfäger Johann nierw urzacher von einer Lawine zeibretet. Im nie Mittal wurde das Hotel, Gurg I' und eine Kenduck in Oktaf wurde das Hotel, Gurg I' und eine Kenduck in Schaft werden bei hat digt, Kerfonen samen ihr Schaft werden der hat die het Lawine de fich digt, Kerfonen samen ihr Schaft werden. Auf der Brennerstrede blieb der D - Zug. Minchen am Gonntag um 8.35 Uhr verließ, injolge des mecharms ste den. Erft nach 11/5 Stunden konnte er Kahrt sortleben.

Beffere Mannichaftsräume auf Geefchiffen. Umban nach nationalfogialiftifden Grunbfagen.

Mord eines heiratsschwindlers?

gaben haben sich als fallsch berausgestellt. Rach den bishe-rigen Ermittlungen hat sich Polte auch in vielen anderen Kallen mit Heitarsissumindeleien dessigt und Frauen um Barmittel gelsiddigt. Das Auto, das er bestet, ist von Alti-tein erworben worden, die er einer Frau abzegaunert kat. Die Boligie lucht um setzuskellen, wann und wo Polte in Begleitung der Garbe gesehen worden ist.

Die Smaragde des Fremdenlegionars.

Geheimnisvolle Solbatentragobie in Afrita. - Gin Baren-pring als Legionur? - Die Ebelfteine ber Barin.

Geheimnisvolle Coldatentragödie in Afrika. — Ein Jarenpring als Legionär? — Die Edelkeine ber Jarin.

Im 1. Regiment der franzöflichen Krembenlegion in
Afrika hat sich nach französlichen Berichten eine geheimnisvolle Tragödie abgespielt, der ein ebendo gebeimnisvolle Tragödie abgespielt, der ein ebendo gebeimnisvolle Tragödie abgespielt, der ein ebendo gebeimnisvolle Tragödie in Kussen nachen geheim gestellt nerben, der sich Kussen nachen Kalga n. en zum
Opfer gefallen ist.

Eines Morgens wurde er in seinem Vett tot ausgesunden.
Er war an Gist gestoden, und es konnte nicht seiner
kellt werden, ode rich selbst das Lebeden genommen hat, ober
ob er ermordet worden ist. Die Unterjudung wurde sehr
geheim geführt, ein Ergebnis wurde nicht mitgeteilt.

Diesem rässelschaften Tode ging ein Ereignis voraus, das
mit dem Tode in Jusamnendung gebracht wurde. Der
zemdenlegionalr Ralgamew war erit seit einigen Wochen im
Dienst. Er soll im tussischen heren her so genacht keiner Augend besteibet haben, sie sich aus einen Assen auch der
Goldat einstellen. Auch sein Kame olle nicht ticktig sein.
Kan vermutet, daß es sich um einen Berva an ab en de es 3 at en hau se handelte. Dieser Kalgamen übergad nämsich vor einiger zeit einem befreunderen Legions-Unteroffisier, der nach Baris zurüssehre. Der Kalgamen übergad nach sich vor einiger zeit einem befreunderen Legions-Unteroffisier, der nach Baris zurüssehre, der nach bei son Frankreich auszubewadben und ihm die Austrung zu schieden.

Kis die Kochricht vom Tode Kalgamen wach Karis som,
übergad der Unterossisser und sind der nach die für en Schaften wurden der ein geges Vernagen derstellen, sollen nun in Interesse der Morduntersudung geöffnet, und der den aca de, wie sie im Handelt kaum vortenmen. Diese bertischen Stone, des ein großes Vernagen derstellen, follen aus dem Besche der Morduntersudung geöffnet, und der den aca de, wie sie im Handelt kaum vortenmen. Diese bertischen Stone, des ein großes Vernagen derstellen, sollen aus dem Besch der Jarin kammen. Man

die Smaragde nach Paris gelählt, um leinen Berfolgern zu entgehen. Es wurden auch mehrere Ruffen verhaftet, da man annahm, daß sie mit dem Tode Ralganews in Berbindung siehem. Auch sie entstammen ansichennd dochen Areisen des alten Russlands. Reiner aber verriet ein Wort, so das man sie wieder zie slaßen muste. Die Katiel diese Todes und der herrlichen Edelsteine werden wohl nie gelöst werden.

Chinefifder Dampfer gefunten.

100 Tote?

Echanghai, 19. Hebr. (Eigene Drahtmeldung.) Der chinesische Küstendampfer "Gulung" ist dei schweren Sturm auf der Höhe von Lientong nördlich Autschau gefunten. Die Fabrgäste und Schiffsmannschaften, insgesamt 100 Bersonen, werden vermist. Ein einziger Mann tonnte von einem zur hilfe geeitten Schiff gerettet werden.

Gifte geeitten Chiff gerettet werden.

Giftengig bei Constanz entgleist. — Mehrere Tote.
In der Nähe von Constanza entgleist ein aus 60 Maggons beischender Gifterzug. 30 Waggons kriechender Gifterzug. 30 Waggons kriechender Gifterzug. 30 Waggons hitrzen über
die Wischender Gifterzug. 30 Waggons kriechen über
die Zichten der Verlagen werden der Geschlichten die
dig zertrümmert. Ban dem Kegleiserkonal dig
dagen mit den mert. Ban dem Kegleiserkonal dig
dagen ist sieher wurden drei Tote geborgen. Der Sach
schaben sie soffickte eintrefende Tauweiter große
schoes Abertaumungen in Turkmenistan das Turkmenistan dat dos vössischen. Die Städte Dargan.
Ma und 1f d. 21 spissischen Erstädte Dargan. Am a und 1f d. 21 spissischen Erstädte Dargan.
Ma und 1f d. 21 spissischen Schiefe siehen durch hoch
moss kotstandsgebeiten. Kioniere wurden ausgedoten, um die
Eismalien zu sprengen. Aber 38 Schiffe liegen beschädige.
Hert 4000 Soldvaten und freinfillige Delfer wurden in
das Kotstandsgebiet entsandt. Bei Gutti-Lugai hat die
Bertschmemmung auch Menischen des sieher Leiter
vorschollenen Flugzeugs unter der Hihrung Colj ub em sonn der Bahnstation 30 schiem aus son der Bahnstation 30 schiem aus son der Bahnstation 30 schiem des Schiemeter von Archangelst) einen Funtspruch: "Ich Goljubem, und zwei
meiner Begleiter sind bereits 17 Lage unterwegs. Wir sind musten der den der Kommitten und ind haben nur von Unaut geledt und ind schwer kanten. Ob der den nur von Unzurügedeliedene Bestetter und beit, ist ungewiß. Erst deuts
dat uns ein Fischer derer Konstätten. Wiesen

Marttberichte.

Biesbabener Biebhofmarttbericht.

Umtliche Rotierung vom 18. Februar 1935.

Amiliche Rotierung vom 18. Februar 1935.

Auftrieb: a) Taffächfäch auf dem Markte jum Bertauf;

18 Odjen, 28. Bullen, 154 Kübe oder Jänfen, 219 Kälber,

17 Schoe, 453 Schweine. b) Oderf dem Schoethof jugeführt:

7 Kübe oder Förfen, 1 Schweinen nerbleibe geringer

Berthard. B. & Grospiel und Schweinen nerbleibe geringer

Berthard. I. A. Odfen: b) 30-33, c) 27-28. B. Bullen:

a) 32-34, b) 27-31, c) 24-36. C. Kübe: a) 30-33, b) 25

bis 29, c) 20-24, d) 14-12, D. Kürfen (Kalbinnen): a) 38

bis 39, b) 31-37, c) 25-30. II. B. Kötber: amber Kälber

a) 47-48, b) 41-48, e) 30-49, d) 24-29, IV. Schweinen

2 Küber, 25-20, d) 49-35, c) 48-31, d) 46-56, g) 2 40-46.

Kon den Schweinen wurden vertauft: jum Breife non

2 Küber, 25, de, 47, Küber, 34, de, 50, Küber, 48, Küber,

Frantfurter Schlachtviehmartt.

Frantjurter Schlächtviehmarkt.

Frantjurt a. M., 18. Febr. Auftrieb Rinder 1124
(pepen 1214 am lekten Morft nom 11. Februar), deramter
309 Ochfen, 98 Bullen, 317 Fänfen, 400 Rübe, Köcher 478
(456), Schafe 48 (138), Schmeine 3763 (3838), Rotiert wurder
pro 1 Jentmer Lebendhgewiche in NM.: Ochfen: a) 38—38,
b) 31—35, c) 26—30, d) 23—25. Bullen: a) 34—35, b) 36;
s33, c) 27—29, d) 24—28. Kübe: a) 33—34, b) 7—32,
c) 20—26, d) 12—19. Fachen: a) 33—34, b) 7—32,
c) 20—26, d) 12—19. Fachen: a) 33—34, b) 27—32,
c) 36—44, c) 30—35, d) 22—29. Lämmer und Höhmel!
b) 2. Weidenmarkhämmel 38—37. Schafe nicht notiert.
Comeins: a) 1. 50—52, a) 2. 50—52, b) 48—52, c) 47—52,
d) 44—50, 0) — 1, 1— g) 1. 44—48, g) 2. — 3m Vereinercheich zum Markt nom 11. Februar goden Rübe, Kälfer und
Schweine 1—2 NM. nach Ochfen, Bullen, Färfen und
Schweine 1—2 RM. nach Ochfen, Bullen, Färfen und
Schweine, Rälber under Marttrectaut: Kinder lang
am, geringer Überthand (22 Ochfen, 5 Bullen, 2 Kübe,
7 Färfen). Kälber under der under nufte genage ausvertauft
(85 Überthand). Großpandelspreife für Fleicht und Schafer
maren. Selchätung des Felchägenharters: 508 Blerter
Schnebleich, 76 gange Kälber, 8 gange Dämmel, 77 balbe
Schweine. Breite pro 50 Keitgeram in NM.: Ochfenifelich;

b) 56—60, c) 52—56. Bullensteich: b) 52—54. Kuhileich. b) 44—50, c) 30—40. Färiensteich: b) 56—60, c) 52—58. Latbifeich: b) 62—70, c) 56—62. Hammelsteich: b 70—75. Gewortensteich: b) 70—75. Fettwaren: Rober Spec unter Z zentimeter aus hiefiger Schlackung 68—72, Flomen 80 645 85. Marktverlauf: ruhig.

Bom heimischen Kartoffelmartt.

Bom heimischen Kartolielmarte.

Die Lage am Speischartossemarte das sich gegen die Borwocke nicht gedindert. Die Umsätz sind gerung. Im weierstaden destrift die zögernde Rachtrage die Handler kerie, die hier Sessinde eines aussallen Rach die don der die bei die Gerke "Industrie" besonders gestragt, aber auch andere besiedetere gelösseichige Gorten tommen jehr mehr in den Sandel. Die Rachtrage und Kodristatossen wur get. Auch der Fautermittelmart ist belede Das Angebot in Kadrift und Hutterfartossellen von Seiten der Landwirtschaft ist nicht groß. Die Landwirte haben zum großen Zeit noch die Kartossellen geställen. Beim Entweren wirmerer Westerung dürfte sich das Angebot deleben.

Granffurter Getreibegroßmartt.

Franffurte Getreidegroßmarkt.

Granffurt a. M., 18. Jehr. Der Getreidegrößmarkt lag allgemein fill. Das reichischere Augebot von Archgetreide fand angelichte des fichepunden Richtgeschätes nur ichnocke Aufmahme. Futtergetreide Bied die eine Augebot von Archgeschätes nur ichnocke Aufmahme. Futtergetreide Bied die geringem Angebot meiter kart gefucht. Huch ölbating Futtermettete und Rüdistennachfabrichte waren dei großer Rachfrage ungenügend megeboten. Es notierten (Getreide 18 9) 296.50, (ER 13) 210.50, (ER 14) 214.50, Augegen (R 9) 166.50, (R 13) 170.50, (R 15) 174.50, alles Großkambelspreife der Müslen des genannten Freisgebiets. Futtergerfte (6 9) 168.50, (G 11) 171.50, alles Großkambelspreife der Müslen des genannten Freisgebiets. Futtergerfte (G 9) 168.50, (G 11) 171.50, alles Großkambelspreife der Müslen des genannten Freisgebiets. Futtergerfte (G 9) 168.50, (G 11) 171.50, alles Strößkambelspreife ber Müslen des Großkambelspreife ab Staliernetiabung ihrer 100 Tannen 3 RM. mehr Commergerie für Kraugusede 200, Weisenmehr (W 13) 27.50, (W 15) 24, alles plus 0.50 RM. Freichtungleich. Meisenmachmehr 17, Weisenfutermehr 18. Weigenwehr (W 13) 10.73, (W 15) 24, alles plus 0.50 RM. Freichtungleich. Meisenmachmehr 17, Weisenfutermehr 18. Weigenwehrt (W 13) 10.73, (W 16) 10.23, alles Müßlenheitpreife ab Müßlenhintiten, Jonest hie in dem Bereich der Landesdeuternhöhrt Selfen-Vallautallen. Solgiehrt wir Monopolyukhag 13, Kalmtachen (m M.) 13.30, Erdnugkuden (m. M.) 14.50, alles Fabritpreife ab Hidd. Fabritachen (m. M.) 13.30, Erdnugkuden (m. M.) Rachoffend, pelbleichighe biefiger Gegend 2.80—2.90 RM. per 50 Rilagramm Waggonderge, Tenden (M 15).

Berfaufe] antier - Pertinje

errensimmer d. Eiche, fpl. 260 M a. vt. icherstraße 3. Sied linfs.

iberichte. 9. pan 15. a. vi. Solland. teilmaid.

1 4 60 M.

1 4 60 M.

1 5 60 M.

1 6 60 M.

1 7 60 M.

1 7 60 M.

1 8 60 M.

2 8 60 M.

Büfett u. Kredenz | Raufgejuche

Schreibmasch.

Sefener geneitskauf einem der geneitskauf geneberatis geneberati

3/15 PS BMU in tabellolem instruction Sultand au vert.

fompl. 3im. w. see. bar gefauft u. gut bes. Mng. u. B. 451 T. B. Mild sum Austragen zu fauf, gesucht. Ang, u. D. 453 an Tagbl.-Berl Rüchenichrant

Biano tauf erhalten, zu faufen gelncht. Angebote unter h. 452 Taabl.B. Biano gel. Br.: Ang. A.417 I.B Sambura. Exp. fauit nur Briv. Bianos. Einfauier icht bort. Br.-Ang. N. 418 I.-Berl.

Бфаодеца

Motorrad Seitenwagen, g. erb., gel. Angeb. an Kail Friedr.

Bajobeden 200 cem su fauf ael Angeb. m. Fabritat unb

84 Stüd Treppenläufer-kangen ca. 80 em lang. su faui. geiucht. Ang. u. 3. 451 an Laghl.-Berl. 6dreibtild oci. Br.Ang. u. D. 441 an L.B.

Alle Sade Corter und Kadtuch fauft u. bolt ab D. Sivper. Rieblitrafie 11. Tel. 24878.

Rleiner Garten

Berpaditungen Weinftube

Sportplat

bill. su verpacht. Ang. u S. 451 an Tagbl. Berl

Berloren Gefunden Am Camstag-

goldene herren - Uhr

Berf, Fliderin iow. Neuanfert., empf. lich in u. nuß. dem Haule. Ias 2.50 Mark. Ang. S.453 T.-B.

Seiraten

Seiraten nöchte ich eine krau in guten gerbälfn., aus vang, od. ifrael kreil. Bin Ende

3wangs-Berfteigerung.

Am Mittwed, den 20. Aebruar 1935, 11 Uhr ver Reigere ich in Wiesdoden
Martislat; 3 Schreibilde, ein Schreibseng, 2 Schreibmide, (Abler), 4 Maren-idrante, 4 Ibeten, 8 Maldrante, 1 Nuderidvant, 1 Teppich, 19 Audetilde, 1 dable, Sola, 2 dable, Geffel, 5 Sidor, 1 Gabilsonguedede, 1 Bodemaldine und anderes med Sientlich und Schreibsengen Saraahlung.

Bentel, Obengerichtsvoolgieder, Wielandire &

Mannfeld's Zwicback 1
hergestellt mit guter Butter, Paket

Der sicherfie helfer ift cine "Rleine Anzeige" im



Sport-Rundschau.

Bom Zuglpissling 1935.

Der Zuglpissling 1935, ber am Gonntag wegen blarfen Eturmes verlöden werben musike, murbe am Watagmitting auf dem Mündener sliugslag Oberwiesenselbstartet. In wenigen Minuten latrieten 61 Machinen, ble auf dem Eiblee vorgeschene Zwischenlandung ausslied der Abstalle von der Verlagen von

duig der Sichmarken nicht leicht war, lo daß die Burden von Gutpuntken zu wünschen übrig ließ.

Bei den FIG. Rennen in der Hoben Tatta wann, wie das enhyültige Ergednis zeigt, Bitger Rus (Norwegen) den Sonderfprunglauf mit Note 23.7. w. Gpringen von 58 und 5.5. Akt. die weitelen Gpring 1960 ist 200 is

"Birfus Sumiti-Bumiti."

Aus den Vereinen.

Bom Zugipigifug 1935.

Sport und Spie

Cebendige Turnarbeit im Kreis 13 Wiesbaden-Rheingau.

II. Areisturntag in 28. Chierftein.

in Asschierftein

Das Turnetheim der Turngemeinde Re-Schierftein war am vergangenen Sonnigg jinnvoll mit den Jahnen des Reiches, den Külen Jahnen wie keiches, den Külen Jahne und des Kiches, den Külen Jahne und des Kiches, den Külen Jahne den Komen Kiches, den Külen Jahne den Gaues Aleinart der Da. datie leinen zweien Turniag, Etwa voll Turnether aus Lereinen zweien Turniag, Etwa voll Turnether aus Lereinen den keinen Kichen der neuen Fährerart nicht mehr des Geschieren der einen könerer in die kertaumgen und Auseinanderschungen, sondern aus lebendiger Kraft und schöpertischen Kollen entsprießen die Küchblick und Ausbilde sin die die innere Arbeit.

Der Augendwart des Kreises, Will Autor, widmete den Toten ehrende Worte in Gedenleg Ausbilde sin die der den der Arbeit und Arbeit der Arbeit und Arbeit der Arbeit und Arbeit der Arbeit und Arbeit der Arbeit und Klasbild über der Arbeit im Zahre 1935 zu alleiten. Er überbrachte die Erigte des Gautührers Sommer und Seglitssilleren Rieger. Die Jagrundelgung seines Leitwortes stellte er in einem intersjanten Bericht, Wesen, Kreistsjalteren Rieger. Die Jagrundelgung seines Leitwortes stellte er in einem intersjanten Bericht abeit der Arbeit der Arbeit der Wilden Arteit and Bericht von ihrem Gründer Friedrich Ludwig Jahn die aus ein gestellte der Arbeit der Beit der Beiten berüchen Turnerschaft und ber Selchigfen der Arbeit der Arbeit

Kreissührerin der Frauen und Mädden, Els Neu ich aler Ruschlieftein, verbreitete fich in einem Bortrag über "Deutsches Frauenturnen". Sie beleuchtete hierdet, dog die Frau im Janie wohl überal über Biliste effüllt, dog sie aber auch deuten nuch an ihre und ihrer Jamille Gelundheit, und daß sie belee Werte sinden fann in der Turnftunde, wo sie Wolfstumwarbeit leistet, wo sie sich im Lied, Zanz und Spiel Erholung verschaffen fann zum besten der ihren.

Rudblid und Musblid in ber Arbeit bes Rreifes

bundes für Leibesübungen in Saarbrüden im Augupd.

Cin erfreuliger Beweis ist es, daß die Mitgliedersahl im Arelle sich non E200 im Jahre 1934 auf 6800 im Jahre 1935 erhöht hat, und diemte 1932 auf 6800 im Jahre 1935 erhöht hat, und diemte 1932 Jahren 100% du verzeichnen ist.
Es erfolgte eine rege Aussprache über Anfragen, die von den Bereinssühren an den Kühretrat gerichtet waren. Kreissührer Radon und der Bertrauensmann des Keichssportishrers ütz Wiesbaden. Obersturmsührer Kolf chau, gaben reichsichen Ausschlassen. Anche Ernung von der Sieger und Siegerinnen des Jahres 1962 füllte sich die große Turnhalle mit Turnern und Turnerinnen und Familienungehörigen des gangen Kreise, und ein sichsolen Aufflang bei Eingen, Tanz und Freude gab den Abschlasse

Der allfeitig anerfannte durchschagende Erfolg reitsportlichen zaichingsveranstaltung der Reitergrußesbaden "Jirkus Humfti-Kumfti" und der schienelle griff der Eintrittsfarten, ift Beranlaijung zu mittederholung der Beransaltung. Am Gonnte 24. Kebruar, soll des ungefürzte Jirkusprogramm mals nachmittags vorgeführt werden. Ansang 4.11 Uhr

Meteorologifche Beobachtungen in Diesbaben

(Ritmastation beim Stadt, Forschungstnstitut.)						
Datum	18. Februar 1985			co. Hall		
Ortelett	7 Mbt	14 Uhr	21 Mhr	7.50		
drud auf & und Normallowers	758,2	758,0	767.2	TALL		
red. (Luftemperatur (Celpus)	4.8 88 600 1	7.5 82 68 s	-	SED -		
Metter	mottig	bebedt	molting	1/4 below		

18. Febr. 1935: Schille Temperatur: L7.
Zagesmittel der Zemperatur: L8.
19. Febr. 1935: Plebbrijffe Rochtemperatur: L8.
Connentiatindeuter am 18. Febr. 1935:
vormittags – Cb., am (20. – 19. –

Walleritand bes Rheins am 19. Februat 1935.

Biebrich: Begel 3.13 m gegen 3.04 m geftern 2.53 w = 4.12 w = 4.94 w = mains: 2,30 3,70

Schach-Olympia in Deutschland.

Münden als Austragungsort bestimmt.

München als Austragungsort beilimmt.
Gleichzeitig mit den Olumpischen Spiefen in Berlin
mird in München ein Schach-Olympia veranstaltet werden.
Der Geofdeutsche Schachbund wird die Beranstaltung in
Gemeinschaft mit dem Weltighochund durchütern. Die
maßgebenden Stellen des Reiches in Berlin und die Mienisserien in München haben weitgehende Anterführung des
Blanes zugesant. Das Schach-Olympia soll der größie
internationale Aetibewerb werden, der is in der Weit auf
schachlichen Gebiet kattgeinnden hat. Mannschaften von is
10 der besten Meister werden aus allen Schachländern der
Erde zum Kampse antteten. Jum Austragungsort sin:
diesen größen Wettstreit im edlen Geistessport ist die Kunstund Fremdenstadt München als geeignete Stätte bestimmt
worden.

Wiesbadener Hodey.

BISR. - Bin. Mannheim: herren 1:0, Damen 1:1.

BIJA. — BIR. Mannheim: Herren 1:8, Damen 1:1.
Daßeich die hießigen auch im Spele gegen biesen im Mannheim sührenden Betein wieder mit medriachen Erfahantreten mußten, langte es doch noch zu einem schönen 1:0. Sieg, der um so bemetfenswerter ift als die Mannheimer diesmal wieder Dr. Rulzinger zur Berfügung hatten und bis auf Euler sompleit antretre sonnten. Die Wiesdadener hatten auf Kechtsaußen einen ihrer Rachwuchspieler eingefelt, mahrend der Mittelfäulerpollen erstmatig durch Docsch beseigt wurde. Auf habbinis zuielt die nettelle von Bruch diesmal Etrader, während kat Riedermager als Jalbrechter lungierte und mit Wag Riedermager als Jalbrechter lungierte und mit Wag Riedermager als Jalbrechter lungierte und mit Wag Riedermager aufammen ein schönes Innenfiel zuwege brachte, durch das die Mannheimer Berteidigung sowen unter Durc gesetz wurde. Recht gut bei Wiesdaden maren auch die Augenläuser und bie beiden Berteidiger. Das Tor hützte an Stelle von Schwet-

Sübbeusschland: Mannheimer Igl. — Igd. 1878 Heidelberg 4:3, Bost Frankfurt — Iv. 1857 Schlenhausen 2:7, Milanz Frankfurt — Limburger HR. 5:2, Krankfurter Iv. 1860 — Rot Weis Frankfurt 6:9, Höglier HR. — Mainzer HR. 1:2, Mainzer Rv. — IFR. Hanau 4:3.

Schwerathletif.

Im Rampi um die Areismeisterschaft empling am Sonningnachmittag 8 Uhr die Kingermannschaft des Sportwereins "Arthietia" Wiesbaden in der Tundhalle der Schule auf dem Schulberg aum Rücklampf den Kraftsportwerein "Kheinlandseiche" Bing en-Bereinsiberer das einer turzen Begrisbung durch den Bereinsibirer haas begannen die technisch vortäglichen Kämple unter der Lettung von Kampleieiter Keip vom Kraftsportflub 1923 Liedrich. Die Wiesbadener hatten keinen guten Tag, sie unterlagen dem aussichtsrechsten Kandbidaten jür die Kreismeisterschaft mit 1:6.



Zum deutschen Gieg im Fußball-Vänderspiel gegen Holland. Der deutsche Torwart Buchioh greift bicht nor dem holländischen Mittesftürmer Bachjuns (duntles hemb) mit Erfolg in den Kampf ein.



BIER-VARIETE

Opermoios Enufortivuall Mündawooll

orteilt das Publikum über Häßners Liliputaner-Truppe

ond das ausgezeichnete

Hausfrauen-Nachmittag

Samstag, 23, Febr Kinder-Vorstellung



im meiftgelefener Wiesbadener Tag.

Mittwochs großer

Kreppel-Kaffee

Schmitt Bäckerei, Konditorei, Café Moritzstraße 22

Tasse Kaffee

gef. Berliner

Kino für Jedermann

Franziska Gaal, Hörbiger, Grabley, Huszar Puffy in

Skandal in Budapest

Das entzückende Gred-Lustspiel

Preuhisches Staatstheater

Dienstag, den 19. Februar 1935. Großes Saus.

Die verfaufte Braut

Art Weithung Danie (1984)
Romifde Over in 3 Affren
von Friedrich Smetana,
dambach Elmeinderff, Schleim,
von, Hang, Habert, Müller,
Dipund, Schmitt-Roller,
Revrauch,
Anjung 19.30 librt,
Sade nach 22 libr,
Stelle D. m. 198 Stelle (1987)

Breife B von 1.25 RM, an.

Mittwoch, den 20. Februar 1935. Großes Saus. Stammreibe C. 21. Borftellung.

Der Tronbadour

Rleines Saus.

Charlens Tante Edwonf in A Iffen v. B. Thomas, Jaces, Schleim, Seidenreich Lindemer, Bos, Weber, Albert, Pallmer, Roers, non Denben, Reidmann, Stodt. Anfana 20 Uhr, Ende etwa 22½ Uhr, Breile III von 0.90 RM, an.

Rochbrunnen-Ronzerte.

Mittwoch, den 20, Sebruar 1935

Früh=Ronzert

Koddrunnen, ausgeführt von dem lädtischer vordester. Leitung: Kongertmeilter Orto Kielch. Quvertüre sur Oper "Maurer und Scholler" von K. Auder. Soritte im I-Latt, Marich-Intermesso v. Kolert.

Rurhaus-Ronzerte.

Mittwoch, ben 20, Februar 1935, 16 Uhr fleiner Saal:

Rongert.

Reitung: Appellmeister Ernit Schald,
1. Ouverflire zu "Giralba" von Adom.
2. Duct aus "Afraide" ihr Obee und Alarinette von Kolini.
3. Darftinberwalser aus "Jigeunerprimas" von Kälmin.

falmán, softwarfen aus Der liebe Kingultin" von L. Kall, unertüre aur Over "Der Wildböhle" v. Lorsing, soval, Kojalentaus aus "Masepvo" v. Jidailowifostubentenlieber-Boinouxti von Koblimann, Marido von Elenberg,
Kurs und Dauerlarten gültig.

20 Uhr ffeiner Saal: Rammermufit-Abend

Rur- und Dauerfarten gultig

Der Rundfunt.

Mittwoch, den 20. Februar 1985, Neichsfender Frankfurt 251/1195.

Reichsender Frauffritz 23/1193.

6.00 Bauerniant 6.15 Stuttaart: Comnaîtit I 6.30 Gemmaîtit II 6.50 Seit Recter 6.55 Morgenivuch Choral 7.00 Frühlongert. 8.10 Molierthand, Actiet 8.15 Stuttaart: Commaîtit II 6.00 Repierland, Actiet 8.15 Stuttaart: Commaîtit II 6.00 Repierland, Actiet 8.15 Stuttaart: Commaîtit II 6.00 Repierland, Actiet 8.15 Stuttaart: Ringe und House II 6.00 Repierland, Actiet 8.15 Stuttaart: Ringe und House II 6.00 Repierland, Weiter 14.15 Seit Stuttaart: Mittaget II 7.00 Seit Rachtiden aus dem richten, Anichiesend Rachtiden aus dem Rechen 18.40 Mon Leutifalandienhert: Automobil-Ausgiellung 1955 Ein aumberich 19.00 Housellung 1955 Ein aumberich 19.00 Seit Machtiden 20.15 Bom Leutifalandienher: Automobil Rachtiden 1955 Ein Seit und Bartiebau Mariebau 1955 Ein Sont 1955 Geburtstages 1955 Ein Ausgehreit 1955 Geburtstages 1955 Ein Ausgehreit 1957 Packtiden 20.15 Rachtiden 20.15 Rachtiden

Tentichlandjenber 1571/191.

20utiglandiender 1571/191.

6.30 Guten Morgen, lieber Höter! Frodes Schallbulatienlongert. 10.00 Nachrichten.

18.15 Deutsche Bolfsmuitt. 10.45 Fröhlicher Kindergarten. 1.30 Die deutsche Ericke. 11.40 Det Bour Koln: Musit am Wittag. 13.45 Nachrichten. 14.00 Allerleit – non Imei die die 14.55 Törlenderichte. 15.15 Kinderlieder inigen. 16.40 Bicherlunde.

16.00 Bon Granifurt: Doppel-Nachmittags-Konzert. 17.30 Erimalia ver dem Mittodom des Deutschlandienderenses. 18.30 Zeitunf berückt. 18.30 Jun Erzeugungschlacht. 18.40 Junibericht aus der Anfernationalen Automobiliand Wilder und Volorrad-Ausstellung Berlin 1935.

19.00 Und keit ist Geterabend! Sahrt in die Sonne. 19.30 Mit dem Deutschanden kallender Stallenicher Droduuterricht im Midniger.

est it Geteraben) dun ibem Deutschandenber und Italien: Mit dem Deutschaft ist Andanger Bernie Deutschaft ist Andanger Bertin: Reichsiendung: Stunde ber m Kation: Must in der DI. 20.45 Birt m mit Dans Bund. sieden. Goret. 23.00 Sie dören Beethoven Machans aus London. 24.00 Birt bitten Machans aus London.

Ein Kunstwerk, das Sie sehen müssen!



Hedy Kiessler Aribert Mog

Bis einschließlich Donnerstag 4.00, 6.15, 8.30

und in der Hölle"

letropol

"Im Himmel

In sämtlichen von Münchener Künstlern feenhaft dekorierten Räumen stag, den 23. Februar 1935, 8.30 Uhr:

Ein Maskenfest von Humor, ein Drunter und Drüber fröhlicher Menschen Kapelle von Ruf. — Verzehrkarte 2.— Mk

SETZT DRUCKT BINDET

mann von Sauseigen-tümer gel. Ang. u. D. 454 T.B.

gr. Musw., verl. bill. Friedrich-ftraße 41, 1 lfs.

Mastentojtiime gr. Auswahl, auber, verleiht Kauenthaler 3fr. 10, Mth. 2.

El. Seid. Mast v. 1—10 Mt. vl. Drudenstr.9, B. r Eleg, neue

nochmals verlängert

Der anhaltend stärker wer-

denden Nachfrage wegen

Mittwoch unwiderruflich letzter Tag!

THEATER Säumen Sie nicht!

herrlichste Musikfilm

des Jahres! "Abschiedswalzer" Zwei Frauen um Chopin"

> 400 615 830

Benzin 31 s. p. L.

Kirchgasse Weinhaus "Riesling

Warme Frühstücksplatte ab Mk. -.60, Mittags-ülseh ab Mk. -.90 — Reichhaltige Speisekarte!

Handel und Industrie

Wirtschaftsteil

Landwirtschaft Banken und Börsen

Die Biehbilang der deutschen Landwirtichaft. Schweinebestand um 55 %/a verbeffert.

Reichsbantausweis

* Jum Schuhe der saxtländischen Wirtschaft. Wie verloutet, wird im Reichemirtschaftsministerium erwogen, zum
Schuhe des Saarmartes die Errichtung neuer Unternehmungen und die Erweiterung des Seichölfisderiedes destebender Unternehmungen im Saarlande sür die Zeit der Rücgischerung von der Erreilung einer besonderne Ersaubriabhüngig zu machen. Unternehmungen und Betriebe, die
nach einem behinnten Zeitpunft erschiet wurden, sollen
gegedenensalls geschlossen wenn dies im Intereste
der Jartscholssen Wirtschaft gedoten erscheint.

- Die Ersindungsamelle im Leipzig. Die Ersindermessel,
sie im Radmen der Leipzige der Leipzig der gewerdliche
Schuhrechte. Sie gibt in disser unbekanntem Mahe den Erfindern Gelegenheit, die prastische Seise leite Greindern Gefestendern, die gewerdsiche Schuhrechte und Ersindern Gesenheit, die prastische Gelieberde und gestente auf der
Ersindern die Gemeinsche Geste ihrer Ersindung zu
prüfen und Ersindungen auch wirdscheilich auszuwerten.
Ersindern die gewerdsiche Schuhrechte und gebente auf der
Ersindern Besten wollen, wenden sich unmittelbar
on das Respant im Leipzig.

- Erstüllung der Fremdwährungsverpflichtungen beut-

lehr erheblich, Gegenüber 1932 ift die Amote um 80% gelunfen.

* 50 Jahre Banderer-Berfe. Ein Beltunternehmen der deutschen der Beutschen Industrie der Benderer Berte, von Wintschofer & Jacunde, Ald, in Schönaur Berte, von Edintschofer & Jacunde, Ald, in Schönaur Ehemnis, tonnte am 18. Februar 1935 auf sein Hölchriges Seschehen zurücklichen, Amel Rechamiter, 3. K. K. in fishose eine der Benderer der Belterieberder Stiffischofer & Jacundes". Daraus daben sich in züber Aufbaus arbeit die Banderer-Berte entwiedet. Ju der Achtradsfabilation ist um die Jahrundertmende die Henden von Schriftstung von Schriftstung der Achtradsfabilation ihr um die Jahrundertmende der Konderer-Korfelingstommen, seit 1944 der Bau von Schriftstungsmaßiginen, wie die Henderer-Korfelingstom der Abdiere und Buchungsmaßiginen. Der Benderer-Korfelingen, der wein Benderer-Korfel 1932 ihre Automobile-Antereijen abeit Benderer-Korfel 1932 ihre Automobile-Antereijen abeiter und des Schriftstungs der Kerfolglicht von 5500 Köplen die größte Bliemaßignen sich in der Schrift und das debeutendte Frösmeldinenwerf Europasund stehen mit am der Spiege der deutschen Fresmeldinenwerf Europasund siehen mit am der Spiege der deutschen Fresmeldinenwerf Europasund siehen mit am der Spiege der deutschen Fresmeldinenwerf Europasund siehen mit am der Spiege der deutsche Arbrachbungtrie.

Bon den heutigen Borfen.

Frantsurt a. M., 19. Jebr. (Eig. Drabtmelbung.) Ten-beng: Freundlich. Die Gelchöftstätigteit an der heutigen Borie wies zwar feine Belebung auf, dogegen ichloft die

Abendborse bei nicht gang einheitlicher Autsgestaltung zweist mit durchschnittlichen Berbesteungen von 3. 5is 1%. Um Atteinmort zeigte sich jur Annaumete etnes fürstere Innerent zeigte sich im Annaumete eines fürsteres Interesse. Elektroaftien waren seichter, Berkehrswerte lagen Interesse. Benten waren steundlich gestimmt, hatten Intereile. Gettroaftien waren leigter verteprswerte lagen freundlichet. Renten waren freundlich gestimmt, hatten aber nur fleines Geschäft. In der zweiten Börsenkunde schrumpste das Geschäft fart zusammen, da die Kulisse wieden zur gering fügige Beränderungen auf. Der Kassomarts sog kill. Im Rentenmarts war nur geringes Geschäft. Stadtanleichen waren meist die 34 % seiter, Staatsanleichen lagen bill. Tagesgeld underändert.

Berlin, 19. Febr. (Eig. Drahtmeldung.) Tendeng; Fre und lich. Die gestern gegen Schut der Borfe ein-getretene Erholung tonnte sich heute fortsehen, wenn auch des Geschäft weiter sehr rubig blieb. Die Kulisse nahm unter Geschäft weiter sehr ruhig blieb. Die Kulisse nahm unter dem Eindrud der am Geldwartt eingetretenen Erseichterung einige Rüdfäuse vor. Lebhasteres Interses zeige sich vor allem sir Blaschinenaftien. Ams disher unbestätigter Presseneldung börte man von einem größeren Rustandgeschäft, wobei Jisser dies zu 250 Willionen RW. genannt wurden, Anscheinend erwartet man größere Lusträge sir die deutsche Malchinenindustrie. Montanaftien gewannen. Raliattien 1—13 % niedriger. Chemiewerte erössierten seitert. Eicktri-zitätswerte lagen ausangs nicht gang einbeitlich. Am Rentenmartt wurden Reichsschuldbuchsorderungen 18 % höher begahlt. Umschuldungsanseihen weiter beschitt. Moher begahlt. Lumschuldungsanseihen weiter beschitt.

Berliner Devisenkurse

Berlin, 19, Februar.

STATE OF THE PERSON NAMED IN	18, Februar 1935		10, Februar 1956	
图 图》 图 图 图 图 图 图	Geld	Brief	Celd	. Itriet
Acgypten 1 agypt. &	12,475	12,505	12.42	12.45
Argentinien 1 PapPeso	0.640	0.644	0.640	0.645
Beigien 100 Belga	58,17	58.29	58,17	58.29
Brasilien I Milr.	0,194	0.196	0.194	0.198
Bulgarien 100 Leva	3.047	3.053	3.047	3,053
Canada 1 Canad, Dollar	2.491	2,495	2,479	2.483
Dänemark 100 Kronen	54.35	54,45	81,31	54,22
Danzig 100 Gulden	81.31	81,47	12,115	12,145
England J & Sterling	12.17	68,82	68.68	68.62
Estland 100 ests. Kr.	5.372	5.382	5.05	5.38
Finnland 100 finn. M.	18.43	18.47	16.43	16.47
Frankreich 100 Pr. Griechenland . 100 Drachmen	2.354	2,358	2.354	2.358
Holland 100 Gulden	168.38	168,72	168.38	198.70
Island 100 island. Kr.	55.08	55.20	54.85	54.95
Italien 100 Lire	21.20	21,24	21,20	21,24
Japan 1 Yen	0.709	0,711	0.707	0.709
Jugoslawien 100 Dinar	5.649	5.661	5.649	5.661
Lettland 100 Latts	80.92	81.08	80.92	51.08
Litauen 100 Litas	41.63	41.71	41,63	41.71
Norwegen 100 Kronen	61.17	61.29	60.50	61.02
Oesterreich 100 Schilling	48.95	49.05	48.95	49.05
Polen 100 Zloty	47.03	47.13	47.03	47.13
Portugat 100 Escudo	11.04	11.06	2,488	2,492
Rumanien 100 Lei	62,75	02.87	62.47	62.69
Schweden 100 Kronen	80.72	80.88	80.72	80.88
Schwein 100 Fr. Spanien 100 Pes.	34.03	34.09	34.04	34.10
Tschechoslowakei . 100 Krunen	10,407	10,427	10,407	10.427
Türkei 1 türk. f	1,976	1,980	1.978	1.980
Ungura 100 Pengo	Section Assessment	-	-	Sec.
Uruguay 1 Gold-Peso	1,019	1.021	1.019	1.021
Ver. St. v. Amerika 1 Dollar	2,498	2.502	2.480	2.484

Kumehowicht des Wieshadener

Mursperich	des wie	Suauciic	i layur	CALLS.
Frankfurter Börse Montag Dienstag	Montag D lenstag 19, 2, 36 19, 2, 36	Mostag Diesstag 18. 2. 15 19. 2 25	Montag Dienstag 18. 2. 85 10, 2. 35	18. 2. 35 [19. 2. 35
Banken 18. 1 25 19. 2. 25 Helektr. Liefer. Ges. 105.25 104.72		47, Ung. St. v. 10 7.50 7.50 47, N. Lb. G.Pf. 1 97.— 97.25	Bayer, Motoren-W. 124.— 123.75 Hemberg	Linde Rismarchinen 110.50 —— 77.37 78.37
Bankt Brantodast 112 Backweller 250 25	Riebeck Moutan . 96.50 96 -	0/1/4 3 97.— 97.— 0/1/4 3 87.— 97.—	Berlin-Karler, -Ind. 115.50 115.— Bekula 139.75 139.25 Berliner Maschinen 108.88 108.63	Manufeld, Berghau 68.13 69.88
D. Eff u. WHank 80.— 70.50 do. Bonds 121.— 121.— 72.— 72.—	Röder, Gebr	4// 8 6-7 97 97 97 97 97 97 97 97 97 97 97 97 97	Braunk u. Briketts 172.— 172.— 148.—	Metallgesclischaft 95.— 94.13
Pfals. Hyp. Bank. 96.75 97.— Printer Hof	Schrumm Lack 66 65.50	4)// 20 97.— 97.— 5/// 20 99.50 99.63 4/// Kom 1 94.50 94.76	Charl. Wasserw 108.— 108.50 Chem. Heyden . 97.13 97.37	Oberschies, Kols 102. 103.75 Orenstein & Koppel 84.63 84.63
Neiss, RypBank 125 128 Geltenkinthen 69.50 69.21 Verkehrs. 125 000 000 000 000 000 000 000 000 000 0	Schriftgiell Stempel 78.75 Schuckert & Co. 99.75 Seil Industrie Wolff 58	41,00 # 5 94.50 94.75 41,00 # 68 94.80 94.75 41,00 # 2 94.50 94.50	ContGummi 191,— 142.— 143.— 143.— 137.50	Phonix-Berghan 54.25 55. Polypion 12.50 12.13 Rh Brassk w Bell 203. 206.50
Unternehmen Hapag 30.13 30.25 Gritta & Billinger 199.— 198.— 71.25	Siemens Glas 84,50 84,50 Siemens & Halake 144,50 146,	47/47 9 84.50 94.50 47/47 3 94.50 94.50 47/47 FT L. P.A. 19 97.— 97.—	Di. Atl. Telegr 124.50 123.25 Dt. Court Gas 125.25 127.25	" Elektr. Mannh. 110.25 109.50 95.13 95.13 Westf. Elektr. 116.88 117.
Northead 83.90 Harpener 109.75 109.75	Saddeutsch Zucker	41/1/2 10 97 - 97 - 41/1/2 21 97 - 97 - 97 - 41/1/2 Kom 30 95 - 95 -	Deutsche Erdol . 98.75 Deutsche Kabel . 108.75 108.13 Dt. Lindleum . 137.75 137.75	References 103 104 107 50 Sachschwerk 108 108 107 50 145 50
Aktamaintoren . 188.75 158.50 Hinda Auffermann 88. 88. 88. Akt. Cehr 61.50 Hockitet . 109.25 108.71 Akn . 53.37 Hindamann, Phil. 89.75 83.81	Ver. Disch. Oslfahr.	47,7, 0 95, 95, 95, 00, Wiesh, St. v. 28 91.50 91.25 D. Kom, Sam, Aust. 113.13 113.25	Dt. Tel. u. Kahel . 107.25 106.63 Dt. Eisenhandel . 84.75 85.37 Dortm. UnionBr. 181.50 182.25	Schles, Elekt, u.Ges 138.75
AEG. Stammaktien 30.50 30.— The Bergian	Ver. Ultramaria . 123.— 123.— Voiet & Haffner 11.13 11.13	do Abi-Schuld 22 Berliner Börse	Dynamit Nobel . 76.75 77.— Entracht Brann . 112.25 112.—	Schuckert & Co. \$9.88 99.88 50.37 100.37 145.00 148.50
Zellstoff	Zellateff Memel . 50 49.50 Waldhed 52.50 51.75	Banken Bank f. Brunindgat 112.25 112.25	Hektr. LieftGes. 104.75 104.50 HL. Werke Schlesien 112.63 113.— Hekt. Liehtu. Kraft 118.— 117.50	Stohr, Kammearn . 103.50 104.— Stollberger Zink . 61.50
Bayer, Spengelgias Klocknerwerke , 85.75 85.56 Beck & Henkel , Knorr Heilbroan , 179.— 180.—	Versicherung	Berliner Hella-Ges. 114,- 113.25 Com. u.Privhank 82,- 82,-	Hogelhardt, Br 94,— 93.50 L.G. Farbenindustr. 140.75 140.63	Thüringer Gas . 127.75 127.75 Ver. Stahlwerke . 45.13 45.88
Brewen, Bovert & Co	Ver. 251,50 251.50	Designation	Peidmuhle	WasserGeisenkirch. 38.75 38.75
Buderus 90.75 91. Laurabatte 20.88 20.21 Ceinert Heidelberg 118. 118.50 Lechwerke 77.71 Karlytadt, 127. 127.13 Maikanflwerke 80.	67/, Reichand v. 27 99.13 89.13	Verkehrs- Unternehmen	Gesfürel	Zeilstoff Wakihot , 51.50 51.50
L.G. Chem. Banel. 1.50 000 ab. 151	4º/_Schutzuch -Ani. 10.30 10.40	AG. für Verkehren. 86.37 86.50 A. Lokalb. u. Kritw. 120.25 120.50 D. Reichebahn Vn. 118.63 118.63	Harburg Gummi , 34.25 Harpener , 97.13 98.75 Hoesch 86.— 88.25	Otavi Mines 12.63
Chade 194.— 195.50 Ming Muhlesh	4% Oesterr Goldr. 25.75 26.— 4% Oesterr Staater. 0.50 0.05 7% Rum. von 29. 40.50 41.50	Hapag 30.13 30.25 HbgSidumDpt. 27.25 27.75 Nordlloyd 33.50 34.—	Holemann, Phil. 83,50 84,50 Hotelbeit Ges. 73,- 73,- 146,50	6% Krupp-Obligat, 89.50 89.25 7% Ver, Stahlw, O. 97.58 97.13
Deutsch. Fields	5°, Rinn. von 03 . 4.37 4°, 1/2 Rinn. von 13 7 7.05 4°, 4.10	Industrie Akkumulatoren, 159,50	Junghitus, Geht. 79,13 79,13 Kallchemie 128,-	Steuergutscheise 103.80 103.80 103.80 103.80 103.80 103.80 107.—
Durrwerke 56 - Konless d. Kraftw. 117 - 117 -	4°/, Bagdad II . 8.37 8.50 4°/, Bagdad II . 8.37 8.50 4°/, Una StR. 14 7.55 7.60	Aku	Kali Aschersichen 106.— 104.— Klocknerwerke . 85.13 86.— Lahmeyer & Co. 118.50 118.50	1937 105.37 105.37
Blekt, Licht u. Kraft 117,50 Rein, Gebb, & Sch.	ψ/, Ung. Goldrente 7.75 7.85	Augsburg-Nbg-M. 75.13 75.25	Laurabütte 20.75 20.63	Verrechnungs-Kurs 105,40 105,40

The step girls them the Chapter Meritica, the fine follows enhant from a girls from the Chapter Meritica, the fine follows and the control of the fine for the control of the control of the control of the fine for the control of the

"Wert, the Justice solo gluene, over ..."

Wert, the Justice solo gluene, over ...

Bestiges Exemplar, 3400 vor Gyrillus, Best annibsemb grouning guillioner.

Daniel stand und being den Gebant für. Ihn high der ber ferten Indian being bereits berühlen.

Daniel stand und being den Gebant für. Ihn high der ber gelengen ...

Der Berunder Gie doch feine Geberge ...

Der Berunder Gie der Gerunder ...

Der Berunder Gie der Gerunder ...

Der Berunder ...

Der Ber

Wufiten Sie das fchon?

In Liverpool gibt es zurzelt etwa 8000 Jugenbliche, bie feine Arbeit finden fonnen.

Der normale Schenfeltnochen des Deulchen trägt ein Gewicht von 13. Tonnen, obne zu brechen.

In Holland hat man Gefängulse schlieben können, well ein nich mehr gebraucht wurden, denn in die letzten 30 Jahr ern hat die Kruintalität dort ungebeuer abgenommen. Im Jahre 1904 hatte man in Holland is 6000 Gefangene, heute nur noch 22 000. Bernntworlich fig bie Gefrieiung: B. Ganther in Wiedaben. - Irne und Mering ber D. Gelfenber fichen Sofbudbenfere in Miedaben.

1935. Täggliche Beilage des Wiesbadener Zagblatts -2) as Linterthalltunas-2 8

9lt. 49.

Dienstag, 19. Gebruar

· Froböse Dr. med.

0

ROMAN VON KARL UNSELT

(Rachbrud verboten.) 5. Fortfegung.

Er zih sie plüslich an sich nollfommen von Sinnen und ilbermölligt von der jäden Erfenntris seiner Liebe und silge sie auf den Numd. Er flösste, wie sie den Kus erwöderte und siere Arme um seinen dass sie den Er versant in einen drebenden Affrichet, der zof und heiß und voll rausscheme Affri und unstangen Worten war.

Dann tat fich bie Dur auf, fie fnartte häglich in igren trodenen Angeln, und jemand fagte: "Ber-

geliging.

Gelfiffer auseinenber, noch befäule von ihrem Gilfüsseulig und ohne Legeriif für die Elleftlichett. Elle Gelfiffer, die jäh aus tieffem Tream geriffen werben, flatten in flühen Augen gar Zut.

Dort fland lächeid Gemelter Haben geriffen werden, flatten ein flühen Lageria den eine Sahen.

Dort fland lächeid Gemelter Haben gur Zut.

Gerieben Zette auf den Erfall Kapper.

Gemelsteil den die Erfall Kapper.

Gen die ging ein wenig fleif und aufgerichtet aum Gemen füngt aus früh sehen von den Auft vor einer Gemelsteil den heite Stehe der Gemelsteil den heite Erfall den Stehen der Gemelsteil den Stehen der Gemelsteil den Stehe Stehen der Gemelsteil der Stehe Stehen der Gemelsteil der Stehe Stehen der Gemelsteil der Stehen der Gemelsteil der Zut.

Gen fie der Stehen der Gemelter Stehen und Gemelsteil der Gemelsteil der Zut.

Den Gehich zur Zut.

Dem Gefich zur Zut.

Dem Gehich zur Zut.

Dem Gerichten für zu dem Geher zur Gener zu gesennen gerteilt finn ein.

Dem Gehich zur Gener der Gemelster zur Gener zur Gener zur Gemelster zur Gemelster zur Gemelster zur Gemelster zur Gemelster zur Gemelster zur Gehich zur Fürsten der Gehich zur Zut.

Dem Gehich zur Gesteilt zu zut.

Dem Gehich zur Gener zur Gemen zur G

3. Kapitel.

Es war furg nach Altiernach, als Frodsje durch das Forteld der Klinie fring. Ar feinem Alasverschiftag fach ber tange Priedzich und des in einem Buche. Er sch den kurg auf und mehre Frodsje zu einem Buche. Er sch den kurg auf und mehre Frodsje zu einem Buche. Er sch den kurg gleben der Ehr zu Feitungswache fehnte wie ilbe lich Feitz Siebenhimmel an der Alfanet und von auch der Algarette.

"Baten Aleinen Alfanen de feiten Trütunen auf und der am ich einer feitung der gegen Alfanet feinem Malden.

"Ach Sierte feinem Aladen.

"Ach Sie jind, herr Dotter. Gaten Albend. Sie "Alten der herrliches Bestett. Bar's denn fähölt?"

"Auf sie jind, herr Albar Benden Albard.

"Auf zie jind, herr Berden. Bar's denn fähölt?"

"Aufer feinem Albar herrliches Bestet. Bar's denn fähölt?"

The state of the s

"Scht gestene Fräuten Odbewigt

"Scht gestene Fräuten Odbewigt

"Scht gestene frügen was hate mittag

amitigen uns gesteben it. Ich weiß, daß beie Bitte

ein wenig theatrafisch flingt, ich dabe logger des pein
nen oder beendet worden ind, das die einsache und

der Zeiten in den Augen veter Renschen nerent ge
werden ein wen Augen veter Renschen nerent ge
westen ein den konderen gewordenen Ooge ge
westen ein des Ereigt in der Verlig in die aus,

den 19 ein des Ereigten Schreit einer leternisch und

gewisen gen is der eine Den der Verlig in die

meiner Empfindungen sie Sie überumpelt worden

jein gestehe das öffen ein — don der Ereigning,

meiner Empfindungen sie Sie überumpelt worden

jein, habe ich nicht etwa — wie Sie de in die

Empfindungen auf ihre Echtheit und Dauerhaftigkeit

fontrollert und iberprift, das hade ich nicht getan
es watze auch sinne gewosen, dem ich verfebe von

iodden Dingen gar nichte. Sich dabe des feit getan
gesten das sich der Kenich nicht wehrert fann, wie er

icht nicht gegen ein Gewitter oder eine plägliche über
engen Keise das die damit nichts zu tun, sie zie

feiten muß, denn ich de eine Echtymassunden aus einer

engen Keistindung zwischen diese Augen ein

meister Seristindung zwischen siene lasten weiter

gesten Meiste dat die damit nichts zu tun, sie zie
feiten muß, denn ich den eine Bestigen in de
meisten keite dat die damit nichts zu tun her en
feiten muß, denn ich den eine Bestigen in de
meiste des meines Zedens diren lasten. Reinfen in de
gesten der siene die Schwinspiradine gegen ein

meiste des meines Zedens diren lasten werden mit einer

feiten muß, denn ich den Renschen und den Bestigen. Auch ist der ein Gestieben gewischen der den den der der

feiten der Seiten das die den der der den der mit den

mit der den der der der den der mit den der

ein Gestiebe gesten, wie es frieber die Beithe und

Gestweiten gewische Aussichen der den der weiter

big, aber es sommt der Seiten den mit den de
gester mit des den der eines des eines der der

den der der de

See, hat neigheiteren, alles Gener det eine Beite in Leben Sie woh, ich wünse Innen von Setzen alles Gute."

Archörde holte itef Atem und sertere eine Ateien alles Gute."

Archörde holte itef Atem und sertere des Ateien alles Gute."

Denn ist eine Meiner den Archörde sich des Ateiensteile und der Sitterfore, in der ein der eine Meiner der Archörde er eine Ateien die er eine Ateien der Ateien der Ettel in der Ettel in

Der Sohn des Defraudanten.

Rleiner Roman eines Knaben. Bon Bertil Soll.

Das Unikum.

Egalifung von Josehim Zerbe.

Bei Lord Arwijon von Josehim Zerbe.

Bei Lord Arwijon von der Gillen ihren Gelfen guweiker eine Kiner Sammiungen giehe, beier Sammiungen Bis en Arwijon von keiner Beit übertreifen werden. Biefinneten hate ver Lech des Serg iches Kenners in fürmidiges Kinylen brachte. Biefen des Kenners in fürmidiges Kinylen brachte. Biefen des Kenners in fürmidiges Kinylen brachte. Biefen des Kenners in himmiges Kinylen brachte. Biede ker in Steiners in himmiges kinylen brachte. Bie des Kenners in himmiges Kinylen brachte. Bie des Kenners in himmiges Kinylen brachte. Bie des Kenners in bei Gelbeite für des Beite des Beite des Beite des Beites des Bei